

Trium

• Netzdienste * - - - - -	• Anwendungen *
	• Dienstenummern *
	• Informationsnummern *
• Mailbox * - - - - -	• Anruf *
	• Nummer *
	• Alarm *
• Telefonbuch - - - - -	• Aufruf
	• Speichern
	• Noch frei
	• Eigene Nummern
	• Bestimmte Wahl *
• Mitteilungen - - - - -	• Eingangsbbox *
	• Postausgangsbbox *
	• Neu schreiben
	• Einstellungen *
	• Alarm *
• Anrufe/Dauer - - - - -	• Anrufregister
	• Anruf-Timer *
	• Anrufrkosten *
	• Leitungsauswahl *
• GSM-Dienste * - - - - -	• Anrufumleitung *
	• Anklopfen *
	• Eigene Nr. senden *
	• Erhalt Anrufer-Nr *
	• Netz *
	• Anrufsperr *
	• GBG

Geo @

Menüstruktur

• Nachricht. dienst. * - - - - -	• Ein/Aus *
	• Mitteilungstypen *
	• Alarm *
	• Sprache *
• Einstellungen - - - - -	• Tastatursperre
	• Sprache *
	• Töne
	• Anzeige
	• Tasten
	• Auto-Funktionen
	• Sicherheit
	• Zeit & Datum
	• Voreinstellungen
• Büro - - - - -	• Notizblock
	• Währungsumrechner
	• Weckerfunktion
• Spiele * - - - - -	• Reshape *
	• Push *
	• Opt. *
• Internet - - - - -	• Starten *
	• Lesenzeichnen *
	• Andere site *
	• Einstellungen *

* Die Verfügbarkeit und das Aussehen dieser Funktionen hängen von Ihrem Abonnement und den von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Diensten ab

DEUTSCH
GEO-@

Diese Karte entfernen, zusammenfolden und
in Ihre Brieftasche legen.

Geo 

Trium 

Referenzhandbuch

Grundlegende Bedienung

- Ein- und Ausschalten des Telefons  Drücken und halten Sie 
- Einen Anruf tätigen  Drücken Sie 
- Einen Anruf entgegennehmen  Drücken Sie 
- Einen Anruf beenden  Drücken Sie 
- Lautsprecherlautstärke einstellen  Drücken Sie 
- Das Klingelsignal bei eingehenden Anrufen stummschalten  Drücken Sie 
- Tastensperre ein/aus  Drücken und halten Sie 
- Mikrofon ein/aus  Drücken Sie **Mik.Ein/Mik.Aus** 

Allgemeine Bedienung

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Anruf parken/zurückholen | Drücken Sie  |
| Die zuletzt gewählte Nummer sehen | Drücken Sie  und drücken Sie  oder  |
| Die Mailbox-Zentrale anrufen | Drücken und gedrückt halten:  |
| Neue SMS-Nachricht lesen | Drücken Sie Lesen  |
| Anderes Klingelsignal wählen | Wählen Sie Rufton im Einstellungen - Töne Menü, drücken Sie  oder  , um das Klingelsignal auszuwählen und drücken Sie  |

Telefonbuch Bedienung

- | | |
|----------------------------|--|
| Nummer speichern | Drücken Sie  , wählen Sie Telefonbuch , wählen Sie Speichern , wählen Sie Telefon oder SIM-Karte , geben Sie die Nummer und den Namen ein und drücken Sie OK  |
| Gespeicherte Nummer wählen | Drücken Sie  , wählen Sie den Eintrag aus, drücken Sie  |



BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung des Trium
Dual-Band GSM-Telefons GEO-@

Ausgabe 1, 2000.

© Mitsubishi Electric France, 2000
Niederlassung Deutschland, Ratingen

Es wurde sorgfältig alles Nötige unternommen, um die Genauigkeit dieser Anleitung sicherzustellen; Mitsubishi Electric behält sich aber das Recht vor, Verbesserungen und Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt und/oder dem Handbuch selbst ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Einführung

Vielen Dank, daß Sie das Trium GEO-@ Dual-Band Mobiltelefon erworben haben. Das in diesem Handbuch beschriebene Mobiltelefon ist für den Betrieb im GSM 900- und GSM 1800-Netzwerk zugelassen.

Wie alle Radioempfänger gibt auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen ab und entspricht den internationalen Vorschriften, insofern es unter normalen Bedingungen und entsprechend den nachstehenden Sicherheitsanweisungen und den Warnungen auf Seite 11 - 13 und 16 benutzt wird.

Allgemeine Sicherheit

Es ist wichtig, alle besonderen Vorschriften in Bezug auf die Benutzung von Radio-geräten zu beachten, da es zu Radiofrequenz- (RF-) Interferenzen kommen kann. Bitte beachten Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise.



Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Flugbetrieb gefährden, das Funknetz unterbrechen und ist nicht zulässig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zur Aufhebung oder zum Entzug der Teilnahmeberechtigung an Mobilfondendiensten und/oder rechtlichen Schritten führen.



Schalten Sie das Telefon an Tankstellen, sowie in der Nähe von entflammbarem Material aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten, an denen medizinisch-technische Ausrüstung verwendet wird, aus.



Beachten Sie die eingeschränkte Benutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder in Nähe von Sprengarbeiten.



Der Betrieb Ihres Telefons in der Nähe unzureichend geschützter persönlicher medizinischer Geräte wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefahr darstellen. Wenden Sie sich an den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob es ausreichend geschützt ist.



Der Betrieb des Mobiltelefons in Nähe anderer elektronischer Geräte kann ebenfalls zu Störungen führen, wenn diese Geräte nicht ausreichend geschützt sind. Beachten Sie alle Warnhinweise und Empfehlungen des Herstellers.

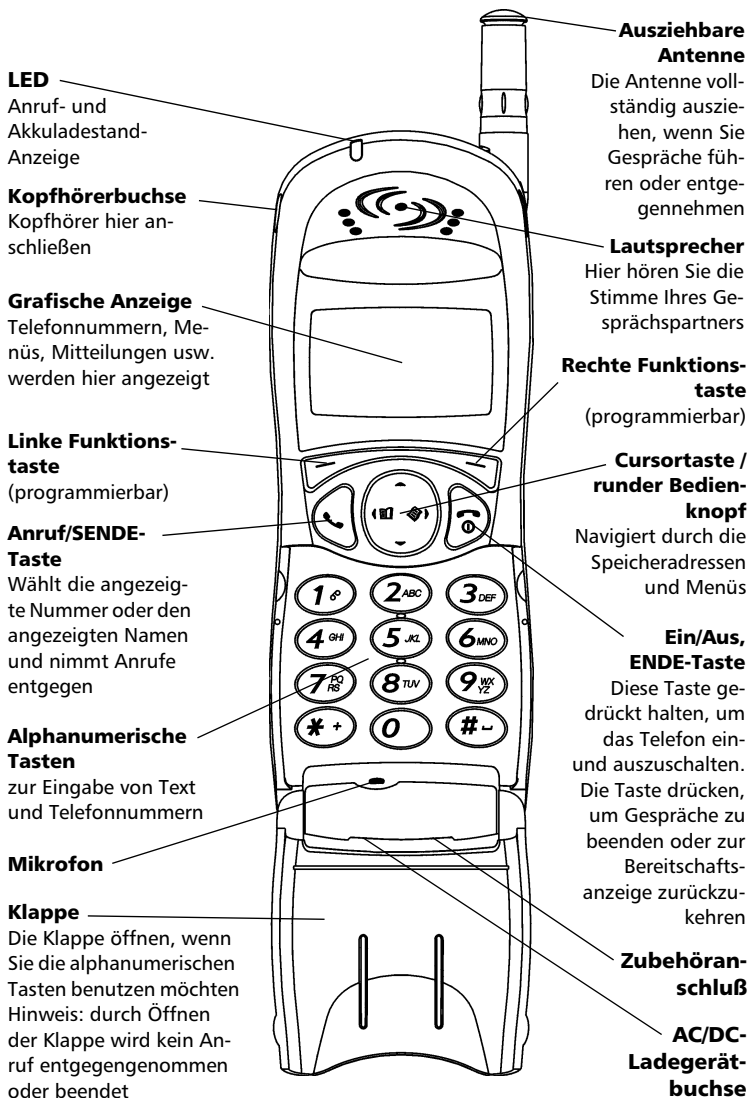


Vermeiden Sie längeren Hautkontakt zwischen der Antenne und Ihrer Haut, so lange das Mobiltelefon eingeschaltet ist.

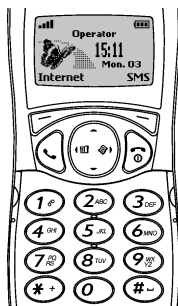
Dieses Gerät ist für die Verwendung mit einer Stromversorgung aus AC/DC-Netzadaptern (FZA-0002A, FZA-0003A, FZA-0004A oder FZA-0005A), einem Tisch-Ladegerät (FZA-0014A) und Fahrzeug-Einbausätzen (FZA-0009A, FZA-0024A, FZA-0021A, FZA-0010A, FZA-0012A) ausgelegt.

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Adapter macht die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig und kann gefährlich sein.

Das Mobiltelefon im Überblick



Tastentfeldlayout



Liste der Tasten



Programmierbare Funktionstasten oder Auswahlstasten

Führen die Funktionen, die in der Beschriftung über den Tasten stehen, aus.



Ende, Ein/Aus-Taste. Länger gedrückt halten, um das Telefon ein- oder auszuschalten. Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder abzulehnen. Eine kurze Betätigung dieser Taste während einer Menüoperation führt zur Bereitschaftsanzeige zurück.



Sendetaste. Drücken, um einen Anruf vorzunehmen oder entgegenzunehmen.

Wird die Taste im Bereitschaftsbetrieb gedrückt, werden die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

Während einer Internet-Verbindung drücken, um das Optionen-Menü anzuzeigen.



Cursor-Taste.

Nach links drücken, um die Einträge des Telefonbuchs zu sehen oder zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Nach rechts drücken, um das Hauptmenü zu öffnen und/oder eine Funktion aus der angezeigten Liste auszuwählen.

Kurz nach oben drücken, um das Menü aufwärts zu rollen. Drücken, um das Lautstärkemenü von der Bereitschaftsanzeige aus aufzurufen.

Kurz nach unten drücken, um das Menü abwärts zu rollen. Drücken, um die Alarmmoduseinstellung von der Bereitschaftsanzeige aus aufzurufen.

Wird ebenfalls im 'Editiermodus' verwendet, um den Cursor durch den angezeigten Text zu bewegen.



Alphanumerische Tasten, 0 - 9, *, #.

Ziffern, Buchstaben und Satzzeichen eingeben.

① oder gedrückt halten, um die Mailbox-Nummer anzurufen.

② bis ⑨ Tasten. Gedrückt halten, um die Kurzwahlnummer auszuwählen.

* oder gedrückt halten, um das internationale + Präfix, das 'P'-Symbol oder den '-'-Unterstrich einzugeben.

#. Wird mit der Tastensperre-Funktionstaste verwendet, um das Tastentfeld zu sperren/freizugeben.

Inhaltsverzeichnis

1. Benutzung dieser Anleitung	6
2. Schnellstart	8
Vorbereitung auf	
den ersten Anruf	8
Grundlegende Bedienung	9
3. Sicherheits-	
informationen	11
Sicherheit im Fahrzeug	11
Pflege und Wartung	11
In Ihrem eigenen Interesse ...	12
Sicherheitscodes	12
Vom Diensteanbieter	
bereitgestellter Code	13
Vom Hersteller	
bereitgestellter Code	13
Notrufe	13
Entsorgung des	
Verpackungsmaterials	13
4. Das Telefon vorbereiten .	14
SIM-Karte	14
Akku	14
5. Grundlegende	
Bedienung	17
Einschalten des Telefons,	
die Bereitschafts-anzeige	
und Ausschalten des	
Telefons	17
Anrufen und Anrufe	
entgegennehmen	19
Nicht entgegengenommene	
Anrufe, Mailbox und	
Anzeige neuer	
Kurznachrichten,	
Mitteilungsanzeigen	20
6. Allgemeine Bedienung	22
Speicherwahl	22
Letzte gewählte	
Rufnummern	22
Kurzwahl	23
Rufton aus	23
Stummschaltung	23
Lautstärkeeinstellung	24
MFV-Töne senden	24
Pause-Funktion	24
7. Gesprächseinstellungen	
während eines	
Gesprächs	25
Einen Anruf parken und	
zurückholen	25
Anklopfen, Umschalten und	
Konferenzfunktionen	
Konferenzanrufe	25
8. Das Menüsystem (MMI) ..	27
Zugang zu den Menüs	27
Menüstruktur	27
Eingabe von Text	29
Netzdienste	31
Mailbox	32
Telefonbuch	33
Nachrichten (SMS)	37
Anrufe/Dauer	40
GSM-Dienste	44
Zell-Info/Allgemeine	
Nachrichten (SMS-CB)	49
Telefoneinstellungen –	
Persönliche	
Anpassungseinstellungen	
Ihres Telefons	52
Benutzung der	
Bürofunktionen	61
Spiele	64
Internet	64
Codes der GSM Mensch-	
Maschine-Schnittstelle	68
9. Anhang	69
Zubehörliste	69
Glossar	69
Fehlersuche	71
Fehlermeldungen	72

Benutzung dieser Anleitung

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Anleitung durchzulesen. Sie enthält viele nützliche Informationen zu Ihrem Telefon und dessen Bedienung im Netz. Das GSM-Netz ist weltweit zugänglich und ermöglicht es Ihnen, Anrufe in anderen Ländern zu tätigen oder entgegenzunehmen (dies bezeichnet man als Roaming), als wären Sie in Ihrem Heimatland. Einige in dieser Anleitung beschriebene Funktionen werden als Netzfunktionen bezeichnet und werden von den Diensteanbietern bereitgestellt. Bevor Sie viele dieser von den Netzen angebotenen Dienste jedoch nutzen oder auch nur aktivieren können, müssen Sie die gewünschten Dienste abonnieren. Eine vollständige Liste und Erläuterungen zu den Netzfunktionen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Manche Netze bieten Ihnen auch Daten- und Fax-Dienste. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie die entsprechende "Datenkit" - Einheit (s. "Zubehörliste" auf Seite 69). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Anleitung der "Datenkit" - Einheit und / oder wenn Sie sich an Ihren Diensteanbieter wenden.

Benutzung der Tasten, um die in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen zu befolgen

Damit Sie sich schnell in diesem Handbuch zurechtfinden, verwenden wir Symbole und Ausdrücke, die auf den Tasten und in der Anzeige vorhanden sind

-  ist die linke Funktionstaste.
-  ist die rechte Funktionstaste.
-  ist der rechte Pfeil auf dem runden Bedienknopf.
-  ist der linke Pfeil auf dem runden Bedienknopf.
-  ist der Pfeil nach oben auf dem runden Bedienknopf.
-  ist der Pfeil nach unten auf dem runden Bedienknopf.
-  ist die SENDE-Taste.
-  ist die ENDE-Taste

Funktionsname  ist die Funktionstaste mit der entsprechenden Funktionsbezeichnung. Zum Beispiel: **Internet**  ist die Funktionstaste unter dem Wort **Internet**.

Befehl so werden die eigentlichen Wörter dargestellt, die in der Anzeige zu sehen sind, durch die Sie sich mit den Pfeiltasten auf dem runden Bedienknopf bewegen können.

Wählen Sie bedeutet: drücken Sie  und  auf dem runden Bedienknopf, um zu dem gewünschten Menüpunkt zu gehen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie  drücken.
Zum Beispiel: wählen Sie **Mailbox** heißt: bewegen Sie sich zum Menüpunkt **Mailbox** und bestätigen Sie, indem Sie  drücken.

Drücken Sie bedeutet: drücken Sie die entsprechende Taste.
Drücken Sie  bedeutet: Drücken Sie die SENDE-Taste.

Die Anzeigeelemente im Grafischen Display (Icons)

Das grafische Display verfügt über einen Hauptanzeigebereich aus vier Zeilen mit Zeichen sowie einer Reihe Sonderzeichen oder Icons. Diese Icons dienen zur Anzei-

ge des Betriebszustands des Telefons während der Nutzung.



Das Display zeigt ebenfalls Buchstaben und Ziffern sowie die Telefonnummernliste und Anweisungen an den Benutzer an.

Die Icons, die während des Betriebs im Display angezeigt werden, haben folgende Bedeutung.

-  **SIM-Speicher** wird benutzt
-  **Telefon-Speicher** wird benutzt
-  **Roaming.** Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen (ausländischen) Netz angemeldet ist.
-  **Kurznachrichtenanzeige (SMS).** Wird angezeigt, wenn eine Kurznachricht empfangen wurde und noch nicht gelesen wurde. Blinkt  wenn der SMS-Nachrichtenspeicher voll ist und kein Platz für neue Nachrichten bleibt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.
-  **Mailbox.** Wird angezeigt, wenn eine Sprachnachricht empfangen wurde und in der Mailbox-Datenbank des Netzes gespeichert wurde. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.
-  **Anrufweiterleitung.** Zeigt an, ob eingehende Anrufe dauerhaft umgeleitet werden. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.
-  **Akkupegelanzeige.** Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzugeben.
Es werden drei Stufen angezeigt.  leer,  mittel,  voll.
Blinkt , wenn der Akku fast leer ist.
-  **Steuerpfeile** erscheinen im Menübetrieb, wenn weitere Einträge im Menü vorhanden sind, die angezeigt werden können, indem  und  gedrückt wird. Manchmal werden mehrere Pfeile gleichzeitig angezeigt.
-  **Leitung 2.** Zeigt an, daß die zweite Leitung benutzt wird. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber und von Ihrem Vertrag ab.
-  **Unbeantworteter Anruf.** Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf noch nicht beantwortet worden ist.
-  **Signalpegelanzeige.** Es sind vier Signalpegel vorgesehen. Gibt den Signalpegel des Empfangssignals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, bleibt das Display leer
-  **Tastensperre.** Gibt an, ob die Tastensperre aktiviert oder deaktiviert ist.
-  **GBG.** Zeigt an, daß dieser Dienst aktiv ist.
-  **Weckersymbol.**
-  **Vibrations-Alarmsymbol.**
-  **Klingelton aus.** Alle Signaltöne sind abgeschaltet.
-  Icon des **Tegic-Bearbeitungsmodus.**

Schnellstart

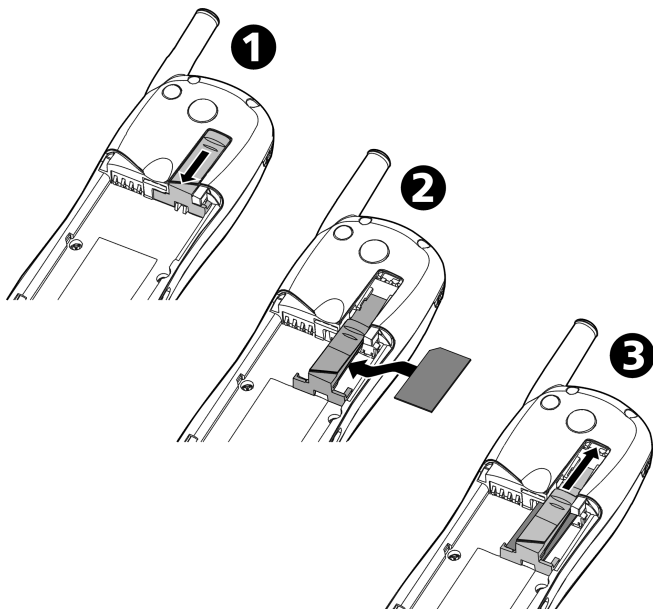
Damit Sie sich sofort mit Ihrem Telefon vertraut machen können, führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus.

Vorbereitung auf den ersten Anruf

Die SIM-Karte einlegen

Packen Sie das Telefon aus und legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter

- ❶ Den SIM-Kartenhalter wie unten gezeigt öffnen.
- ❷ Die SIM-Karte wie gezeigt vorsichtig einlegen (die Goldkontakte nach unten und die abgeschrägte Kante der Karte nach oben links zeigend).
- ❸ Den SIM-Kartenhalter wieder einsetzen.

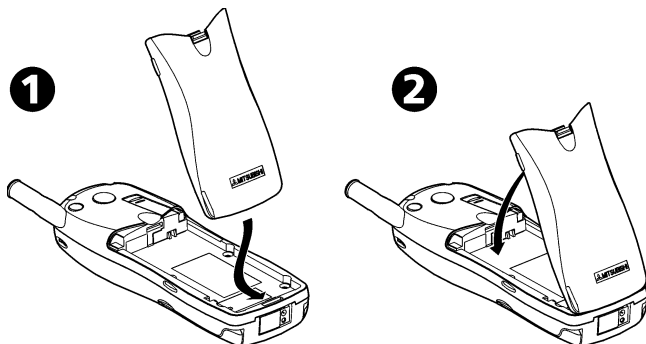


Falls die SIM-Karte fehlerhaft eingelegt wird oder beschädigt ist, wird **SIM überprüfen!** im Display angezeigt. Entfernen Sie die SIM-Karte, vergewissern Sie sich, daß die SIM-Karte korrekt eingelegt ist.

Akku einsetzen

Den Akku wie unten gezeigt anschließen.

- ❶ Den Akku wie gezeigt auf das Telefon setzen
- ❷ Das gegenüberliegende Ende des Akkus auf das Telefon drücken, bis der Akkuriegel hörbar einrastet. Sicherstellen, daß der Akku sicher eingesetzt ist.



- ☒ Falls der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, um das Telefon benutzen zu können, so beachten Sie bitte die Anweisungen zum Aufladen des Akkus auf Seite 15.

Grundlegende Bedienung

Das Telefon einschalten

- ❶ Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt. Ein Einschalt-Signalton ist zu hören.
- ❷ Falls das Mobiltelefon gesperrt ist, wird **Entsperrcode eingeben** angezeigt. Geben Sie den 4-stelligen Code ein und drücken Sie **OK** .
- ❸ Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code geschützt ist, wird **PIN-Code eingeben** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** .

- ☒ Nähere Informationen zu Ihrem PIN- und Entsperrcode finden Sie auf Seite 12 und 57.

Eine Animation wird im Display angezeigt.

Bereitschaftsanzeige

Hierauf folgt ein Registrierungssignal, worauf der Name des Netzes und/oder des Diensteanbieters zusammen mit Uhrzeit und Datum, den Signalpegel- und Akkuladezustand-Anzeigen sowie den **SMS** und **Internet**-Funktionen angezeigt werden.

Siehe Seite 60 zum Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Dies ist die normale Bereitschaftsanzeige:



Einen Anruf tätigen

- 1 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer anhand der Zifferntasten (1 - 9 und 0) ein.
Sie können maximal 46 Ziffern eingeben. Fehleingaben können Sie berichtigen, indem Sie **Löschen**  drücken. Halten Sie diese Taste gedrückt, um die ganze Anzeige zu löschen.
- 2 Um die Nummer zu wählen (senden), drücken Sie .

Wenn der Anruf verbunden ist, hören Sie das Gespräch im Hörer, und ein Anruf-Timer wird angezeigt. Hinweis: Ziehen Sie die Antenne während eines Telefonates ganz heraus, um eine bestmögliche Verbindung herzustellen.

Einen Anruf entgegennehmen

Wird ein Anruf empfangen, klingelt das Telefon. Die LED oben am Telefon blinkt grün und das blinkende Symbol  wird angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung wird ebenfalls aktiviert, falls das Telefon so eingestellt ist oder das Telefon sich im Silent-Modus befindet.

Um den Anruf entgegenzunehmen,

Drücken Sie .

- ☒ Falls die Lautstärke des Klingelzeichens auf Null (aus) gestellt ist oder falls das Telefon auf den Vibratormodus gestellt wurde, ertönt kein hörbares Geräusch.

Um den Anruf abzuweisen oder dem Anrufer ein Besetzt-Signal zu geben.

Drücken Sie .

Einen Anruf beenden

Drücken Sie .

- ☒ Durch Schließen der Klappe wird ein Anruf nicht beendet.
Nach einigen Sekunden oder wenn  gedrückt wird, wird das Display auf die Bereitschaftsanzeige zurückgesetzt.

Das Telefon ausschalten

Die Taste  drücken und gedrückt halten.

Ein Abschalt-Signalton bestätigt die Aktion. Während des Ausschaltens wird eine Animation angezeigt. Dann wird das Mobiltelefon abgeschaltet.

- ☒ Das Telefon niemals ausschalten, indem Sie den Akku entfernen, da Daten verlorengehen, die auf der SIM gespeichert werden müssen. Nähere Einzelheiten zur persönlichen Anpassung finden Sie auf Seite 52.

Sicherheitsinformationen

Sicherheit im Fahrzeug

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.
- Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.
- Benutzen Sie das Handtelefon nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Falls Ihr Wagen mit einer korrekt installierten Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, die den "freihändigen" Betrieb erlaubt, und Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen möchten, immer sicherstellen, daß dies vernünftig und sicher geschieht. Versuchen Sie, möglichst oft vorprogrammierte Nummern zu verwenden und halten Sie die Anrufe kurz und routinemäßig.
- Falls es nicht korrekt in ein Fahrzeug eingebaut ist, kann die Benutzung eines Mobiltelefons die korrekte Funktion der Fahrzeugelektronik wie des ABS-Antiblockiersystems oder Airbags beeinträchtigen. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, daß die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird. Eine Überprüfung der Sicherung und der Funktion der Fahrzeugelektronik sollte Teil der Installation sein. Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte den Hersteller.
- Niemals das Telefon auf den Beifahrersitz oder eine andere Stelle legen, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder bei einer Kollision lösen könnte. Immer die Halterung benutzen.
- Die Benutzung eines Warngeräts zur Bedienung der Lampen oder der Hupe eines Fahrzeugs auf der öffentlichen Straße ist verboten.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes, technologisch ausgefeiltes Produkt, das sorgfältig gepflegt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die für den Benutzer verwertbar sind.
- Setzen Sie das Telefon keinem Regen aus und gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über das Telefon. Es ist nicht wasserfest.
- Das Telefon darf nicht fallengelassen, starken Stößen oder heftigem Schütteln ausgesetzt werden. Es kann durch rauhe Behandlung beschädigt werden.
- Das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln reinigen. Es darf

- nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht direkt neben Computerdisketten, Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
- Niemals inkompatible Produkte anschließen. Die Benutzung von nicht von Mitsubishi Electric autorisierten Produkten oder Zubehör von Drittherstellern kann die Garantie Ihres Telefons ungültig machen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Niemals die Etiketten entfernen. Die darauf stehenden Zahlen sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen wichtig.
- Falls wirklich eine Störung oder ein Fehler auftritt, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Das Telefon ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es daher jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Merken Sie sich die Entsperr- und PIN-Codes des Telefons.

Machen Sie sich mit der Verwendung der Sicherheitsmerkmale vertraut, die eine unberechtigte Verwendung und einen Diebstahl des Telefons erschweren. Falls Ihr Telefon und/oder Ihre SIM-Karte verlorengehen oder gestohlen werden, wenden Sie sich bitte unmittelbar an Ihren Diensteanbieter, um die Nutzung des Geräts zu verhindern. Wenn Sie das Telefon nicht verwenden, schalten Sie es aus und entfernen den Akku.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die das Telefon und die SIM-Karte vor unautorisierter Verwendung schützen.

Wenn Sie zur Eingabe eines Codes aufgefordert werden, geben Sie die Zahl ein (erscheint als * im Display) und drücken Sie auf **OK** .

Eingabefehler können gelöscht werden, indem Sie auf **Löschen**  drücken.

Falls Sie den falschen Code eingeben, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Mit der SIM-Karte werden folgende Codes geliefert:

PIN- und PIN2-Code (4-8 Ziffern)

Die PIN (Personal Identity Number) wird mit allen SIM-Karten geliefert und schützt die Karte vor unautorisierter Benutzung.

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code ist erforderlich, um Zugang zu einigen Funktionen des Telefons zu erlangen (z.B. Fix-Nummernauswahl), für die eine andere Sicherheitsebene erforderlich ist.

Falls **PIN Eingabe:** im Display erscheint, geben Sie den Code ein und drücken Sie **OK** .

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert und die Meldung **SIM gesperrt** erscheint im Display. Um die SIM freizugeben, benötigen Sie den (PIN Unblock Key)-Code, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern)

Der mit der SIM-Karte gelieferte PUK-Code wird zum Entsperren einer gesperrten SIM-Karte verwendet. Sie werden aufgefordert, den PIN-Code neu einzugeben. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Display. Der PUK2-Code ist erforderlich, um PIN2 zu entsperren.

Wenn Sie zur Eingabe aufgefordert werden, geben Sie den PUK-Code ein und drücken Sie auf **OK** . Sie werden aufgefordert, den PIN-Code neu einzugeben. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Display.

Der PUK2-Code ist erforderlich, um den PIN2-Code zu entsperren.

Vom Diensteanbieter bereitgestellter Code

Anrufsperr-Paßwort (4 Ziffern)

Wird vom Benutzer verwendet, um eine Anrufsperr für abgehende oder ankommende Rufe im Mobiltelefon einzustellen. Nähere Einzelheiten, siehe S. 48.

Vom Hersteller bereitgestellter Code

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf Null gesetzt und kann vom Benutzer geändert werden. Sobald er geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das Telefon ausgelesen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 57.

Sie sollten sich auf jeden Fall diese Codes merken und sich mit dem Zweck und der Eingabe dieser Codes vertraut machen.

Notrufe

In Europa können Sie mit der europaweiten Notrufnummer 112 Notrufe durchführen, wenn das Telefon im GSM-Netz eingebucht ist. In einigen Ländern ist die Verwendung für Notrufe nur möglich, wenn eine gültige SIM-Karte in das Telefon eingelegt ist. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperr aktiviert ist. In einigen Ländern können bei Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muß jedoch hierzu ggf. eine gültige SIM-Karte enthalten.

Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist gegebenenfalls das einzige Kommunikationsmittel bei einem Notfall. Beenden Sie das Gespräch daher nicht, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen garantiert sein kann. Aus diesem Grunde sollten Sie sich niemals ausschließlich auf Funktelefone für Notfallgespräche verlassen.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den geltenden nationalen Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden. Bitte trennen Sie die Karton- und Kunststoffelemente und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Das Telefon vorbereiten

SIM-Karte

Bevor Sie das Telefon benutzen, muß eine gültige SIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung eingelegt werden.

Falls keine SIM-Karte eingelegt ist oder die Karte falsch eingelegt ist, erscheint **SIM überprüfen!**, wenn das Telefon eingeschaltet wird. Siehe "Die SIM-Karte einlegen", Seite 8.

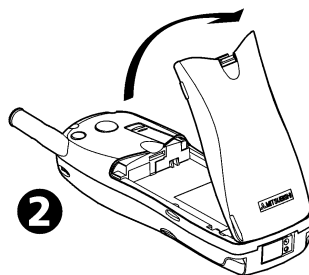
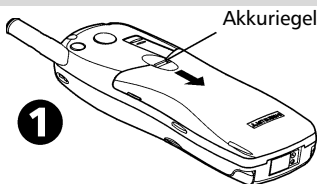
Akku

Einsetzen

Siehe "Akku einsetzen", Seite 9.

Herausnehmen

- 1 Den Akkuriegel drücken und halten.
- 2 Der Akku wird freigegeben und kann jetzt herausgenommen werden.



Warnung bei leerem Akku

Wenn die Akku-Spannung den niedrigsten Pegel erreicht, erscheint die Meldung **Akku leer!** und es ertönt ein "Akku leer"-Signal.

Falls Sie sich gerade in einem Gespräch befinden, beenden Sie dieses und schalten das Telefon aus, indem Sie  gedrückt halten.

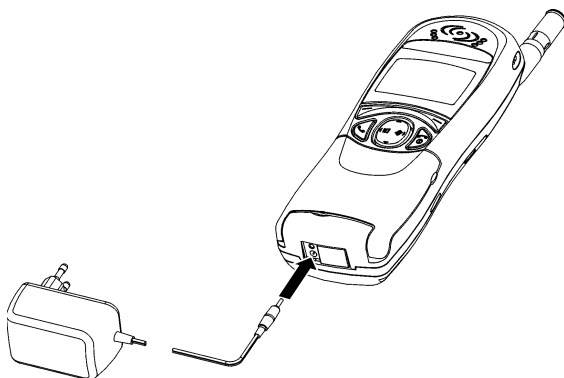
Laden Sie den Akku wie auf Seite 15 beschrieben oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen aus.

Schalten Sie das Telefon nicht durch Entfernen des Akkus aus. Dadurch könnten von der SIM-Karte zu speichernde Daten verloren gehen.

Aufladen

Um eine lange Lebensdauer Ihres Akkus sicherzustellen, laden Sie ihn nur auf, wenn die Meldung **Akku leer!** erscheint und das "Akku leer"-Signal ertönt.

Schließen Sie das Ladegerät wie gezeigt an das Telefon an.



Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose. Der Akku wird jetzt aufgeladen.

Das Telefon kann während des Ladevorgangs benutzt werden; allerdings verlängert sich hierdurch die Ladezeit.

Ladeanzeigen bei ausgeschaltetem Telefon



Während des Ladevorgangs wird **Akku wird geladen...** angezeigt. Die LED leuchtet rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheint **Akku vollständig geladen** und die LED leuchtet grün.

Ladeanzeigen bei eingeschaltetem Telefon



Während des Ladevorgangs blinkt das Akku-Symbol ununterbrochen mit 1-2-3 Balken. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erscheinen drei feststehende Balken. Die LED wird nicht als Anzeige benutzt, wenn das Te-

lefon eingeschaltet ist. Falls während des Ladevorgangs ein Anruf eingeht, blinkt die LED schnell grün.

Es ist normal, daß der Akku während des Ladevorgangs warm wird. Nach Abschluß des Ladevorgangs das Ladegerät vom Telefon trennen, abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Typische Ladezeiten mit dem AC-Adapter, FZA-0002A

Akkutyp	Typische Ladezeiten
Kleiner Akku, FZA-0001A	2.30 Stunden

Akku-Nutzung und Sicherheitsinformationen

Ein Akku kann hunderte von Malen wieder aufgeladen werden, unterliegt aber einem graduellen Verschleiß. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) beträchtlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Lassen Sie die Akkus nicht länger als nötig im Ladegerät, Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Ziehen Sie die Akku-Ladegeräte bei Nichtgebrauch aus der Steckdose.
- Setzen Sie die Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie die Akkus keinem Feuer aus. Sie können explodieren.
- Bringen Sie nie die Akkus in Kontakt mit Metallobjekten, die Akku-Anschlüsse kurzschließen könnten (z.B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Akku-Ladegeräte (siehe Seite 2 und 69)
- Sind die Akkuanschlüsse verschmutzt, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.
- Es ist normal, daß sich die Akkus beim Laden erwärmen.
- Alte Akkus müssen an den Händler oder eine Sammelstelle für ordnungsgemäße Entsorgung zurückgegeben werden. Werfen Sie die Akkus nicht in den Haushaltsmüll!

Akkuentorgung

Bitte entsorgen Sie Ihre Akkus gemäß den geltenden nationalen Umweltschutzbestimmungen.
Die für den Umweltschutz zuständige Behörde kann Ihnen Hinweise zur Entsorgung geben.

Grundlegende Bedienung

Einschalten des Telefons, die Bereitschaftsanzeige und Ausschalten des Telefons

Einschalten des Telefons

- ❶ Drücken Sie  und halten Sie die Taste gedrückt. Ein Einschaltsignal ertönt.
- ❷ Falls das Mobiltelefon gesperrt ist, erscheint **Sperrcode eingeben:**. Geben Sie die 4 Ziffern des Codes ein und drücken Sie **OK** .
- ❸ Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code geschützt ist, erscheint **PIN Eingabe:**. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** .

 Nähere Einzelheiten zu Ihren PIN- und Entsperr-Codes finden Sie auf Seite 12 und 13.

Eine Animation wird im Display angezeigt. Hierauf folgt ein Registrierungssignal, worauf der Name des Netzes und/oder des Diensteanbieters zusammen mit Uhrzeit und Datum, den Signalpegel- und Akkuladezustand-Anzeigen sowie den **SMS** und **Internet**-Funktionen angezeigt werden. Siehe Seite 60 zum Einstellen von Uhrzeit und Datum.

Dies ist die normale Bereitschaftsanzeige:



In diesem Zustand kann das Telefon Anrufe einleiten oder entgegennehmen und zahlreiche Funktionen ausführen.

In der Bereitschaftsanzeige auf  drücken, um direkten Zugang zu den im Telefonbuch abgespeicherten Nummern zu erlangen (siehe Seite 33). Drücken Sie , um das Telefonmenü zu öffnen. Die Taste  gibt Ihnen Zugang zur Lautstärkeregelung (siehe Seite 53) und durch Drücken von  wird das Klingeln bei eingehenden Anrufen stummgeschaltet. Wenn Sie eine der Zifferntasten (1 - 9 und 0) drücken, erscheint diese Ziffer im Display (siehe ebenfalls "Kurzwahl", Seite 36). Drücken Sie , um eine angezeigte Nummer zu wählen, während ein Druck auf  den Wählvorgang abbricht oder einen Anruf beendet.

Tastensperre

Tastensperre ist ein Merkmal, das im aktivierten (eingeschalteten) Zustand unbeabsichtigte Anrufe oder Aktionen verhindert, wenn das Telefon in einer Tasche, Aktentasche oder Handtasche getragen wird. Auch bei einge-

schalteter Tastensperre können Sie Anrufe auf normale Weise entgegennehmen. Bei Abschluß eines erhaltenen Anrufs, wird die Tastensperre automatisch reaktiviert.

Zum Aktivieren der Tastensperre:

Drücken und halten Sie .

 wird angezeigt.

Zum Deaktivieren der Tastensperre:

Drücken Sie **Entsp.**  und .

- ☒ Falls die rechte Taste mit einer anderen Funktion programmiert wurde (siehe Seite 55), kann die Tastatur durch Gedrückthalten der #-Taste ver- und entriegelt werden.
Nähere Einzelheiten zur Tastensperre finden Sie auf Seite 52.

Internet

Drücken Sie **Internet**  in der Bereitschaftsanzeige, um auf das Internet-Hauptmenü zuzugreifen, von wo aus Sie die Homepage Ihres Netzbetreibers anwählen können. Näheres zu dieser Funktion finden Sie auf Seite 64.

Mitteilungen (SMS)

Wenn Sie in der Bereitschaftsanzeige **SMS**  wählen, greifen Sie direkt und schnell auf das Menü Mitteilungen zu. Sie können dieses Menü wahlweise auch über das Hauptmenü unter dem Punkt Mitteilungen anwählen. Genaue Informationen zu den Funktionen und wie Sie genutzt werden erhalten Sie ab Seite 37.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung ist normalerweise aus. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird die Display- und Tastenfeld-Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden aktiviert. Wird ein eingehender Anruf angenommen, so wird die Hintergrundbeleuchtung für 10 Sekunden nach Annahme des Anrufs aktiviert.

- ☒ Zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung siehe Seite 54 und 60.

Das Telefon ausschalten

Drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt.

Ein Ausschaltsignal ertönt, um die Aktion zu bestätigen. Während des Ausschaltvorgangs wird eine Animation angezeigt. Das Mobiltelefon schaltet sich nun ab.

- ☒ Das Telefon niemals durch Entfernen des Akkus ausschalten, da Daten, die in der SIM gespeichert werden müssen, verlorengehen.

Anrufen und Anrufe entgegennehmen

Das Telefon kann Anrufe nur tätigen und empfangen, wenn es eingeschaltet und entsperrt ist, eine gültige SIM-Karte eingelegt wurde und ein GSM-Netzdienst an dem jeweiligen Ort verfügbar ist. Falls das Telefon kein Netz findet, bleibt die Anzeige leer. Ziehen Sie die Antenne während eines Telefonates ganz heraus, um eine bestmögliche Verbindung herzustellen.

Anrufen

- 1 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer mit den Zifferntasten (1 - 9 und 0) ein.

Internationale Anrufe können mit **00** oder **+** eingeleitet werden. Um das + Symbol vor einer Nummer einzugeben, halten Sie die Taste ***** gedrückt.

Sie können höchstens 46 Ziffern eingeben. Durch einmaliges Drücken der Taste **Löschen**  löschen Sie die zuletzt eingegebene Ziffer. Halten Sie die Taste gedrückt, um die gesamte Anzeige zu löschen.

- 2 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen (senden).

Im Display wird die gewählte Nummer sowie das animierte -Symbol angezeigt. Wenn der Anruf eingerichtet wurde, ertönt ein Rufsignal im Hörer und die Anrufzeit wird angezeigt. Wird der Anruf angenommen, können Sie das Gespräch wie gewohnt führen.

- Das Wort **Besetzt** im Display zeigt an, daß der angerufene Teilnehmer besetzt ist. Falls die automatische Wahlwiederholung aktiviert ist, versucht das Telefon es noch einmal (Näheres auf Seite 56).
- **Nicht zugelassen (Fixnummerwahl)** im Display bedeutet, daß die gewählte Nummer nicht von der FDN-Liste zugelassen ist (siehe Seite 35).
- Falls die gewählte Nummer einer gespeicherten Nummer entspricht, wird der Name der angerufenen Person anstelle der Nummer im Display angezeigt.
- Das "Zweite Leitung"-Symbol () erscheint, wenn der Anruf eingerichtet ist (falls dieser Dienst aktiv ist), um anzuzeigen, daß der Anruf auf dieser Leitung erfolgt.

Anrufe beenden

Drücken Sie .

Der Anruf-Timer wird angehalten und  verschwindet. Nach einigen Sekunden oder nach Betätigen der Taste **Ende**  kehrt das Gerät zur Bereitschaftsanzeige zurück.

Hinweis: durch Schließen der Klappe wird ein Anruf nicht beendet.

Anrufe entgegennehmen

Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon. Die LED oben am Telefon blinkt grün, die Hintergrundbeleuchtung wird aktiviert, und das blinkende

Symbol  wird angezeigt. Falls die Lautstärke des Klingelzeichens auf Null (aus) oder auf Vibrationsalarm gestellt wurde, ertönt kein hörbares Geräusch (zum Einstellen des eingehenden Klingelzeichens siehe Seite 53). Um den Anruf entgegenzunehmen,

Drücken Sie .

Wird **Ton aus**  gedrückt, so stoppt das Klingelsignal, so daß Sie das Telefon stummschalten und den Raum verlassen können, bevor Sie auf  drücken.

Hinweis: Durch Öffnen der Klappe wird ein Anruf nicht entgegengenommen.

Um den Anruf abzuweisen oder dem Anrufer ein Besetzt-Signal zu geben,

Drücken Sie .

Wenn Sie den Anruf annehmen, wird  angezeigt. Führen Sie das Gespräch wie gewohnt durch.

- Wenn die Nummer des Anrufers nicht verfügbar ist, wird während der Verbindung **Anruf 1** angezeigt. Ist die Nummer verfügbar, und befindet sich ein entsprechender Eintrag in Ihrem Telefonverzeichnis, wird der dazugehörige Name angezeigt.
- Falls der Anrufer seine Nummer gesperrt hat, wird beim Verbindungsaufbau **Unbekannte** angezeigt, während der Kommunikation wird **Anruf 1** angezeigt.
- Ein Anruftimer wird ebenfalls angezeigt.
-  erscheint, falls der Anruf auf der "Zweite Leitung"-Nummer eingegangen ist (siehe Seite 26).

Um den Anruf zu beenden,

Drücken Sie .

Falls verfügbar, wird die Nummer des Anrufers im Register für empfangene Anrufe abgespeichert (siehe Seite 40).

Hinweis: Durch Schließen der Klappe wird ein Anruf nicht beendet.

Nicht entgegengenommene Anrufe, Mailbox und Anzeige neuer Kurznachrichten, Mitteilungsanzeigen

- Wurden Anrufe nicht entgegengenommen, erscheint . Drücken Sie **Lesen** , um die Rufnummern, falls verfügbar, sowie Datum und Uhrzeit des Anrufeingangs zu sehen. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen. Unbeantwortete Anrufe werden im Logbuch für unbeantwortete Anrufe gespeichert (siehe Seite 40).
- Wenn eine Kurznachricht erhalten wird und in Ihrer Mailbox abgelegt wurde, ertönt ein Warnsignal und erscheint  im Display. Drücken Sie **Lesen** , um die Mitteilung zu lesen, oder drücken Sie , um Ihr Mailbox-Zentrum anzurufen (siehe Seiten 7 und 32).

Hinweis: drücken Sie **Lesen** , wenn die Anzahl höher ist als 1, um in einem Menü zwischen verschiedenen Möglichkeiten zu wählen.

- Wenn eine Kurznachricht erhalten wird, ertönt ein Warnsignal und erscheint . Drücken Sie **Lesen** , um die Kurznachrichten in der Eingangsbox zu lesen. Falls  blinkt, müssen Sie mindestens eine alte Nachricht löschen, bevor Sie neue Nachrichten empfangen können (siehe Seite 37).

Im Display wird die Anzahl und der Typ der Nachrichten angezeigt:



Drücken Sie **Lesen** , um den Nachrichtentyp, den Sie lesen möchten, auszuwählen. Drücken Sie **Wahl**  oder , um die Meldung zu sehen.

- ☒ Wenn eine Anzeige erscheint, verschwindet das Datum vorübergehend. Wenn zwei oder drei Anzeigen erscheinen, verschwinden Datum und Uhrzeit vorübergehend.

Allgemeine Bedienung

Speicherwahl

Jede in der SIM oder im Telefonspeicher gespeicherte Nummer kann gewählt werden

...vom Telefonbuch aus

- 1 Drücken Sie kurz , um die Namensliste zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu der gewünschten Nummer zu gehen.
- 3 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

 Siehe "Telefonbuch", Seite 33.

...von der Liste der zuletzt gewählten Nummern aus

Die zuletzt gewählten 10 Rufnummern sind im Telefon gespeichert.

- 1 Drücken Sie , um die zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu der gewünschten Nummer zu gehen.
- 3 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

...von der Speicherliste des Anrufregisters aus

Falls verfügbar, werden die Rufnummern der letzten 5 gewählten und empfangenen Anrufe vom Telefon im Speichermenü des Anrufregisters gespeichert.

- 1 Drücken Sie . Auswählen **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufregister**.
- 3 Wählen Sie **Letzter Anruf, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- 4 Verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu gehen.
- 5 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

 Siehe "Anrufe/Dauer", Seite 40.

Letzte gewählte Rufnummern

Ein rascher Zugriff auf die letzten 10 gewählten Nummern ist auch durch Drücken der -Taste möglich.

- 1 Im Standby-Modus wird bei Drücken der -Taste eine Liste der letzten gewählten Nummern angezeigt.
- 2 Verwenden Sie  oder , um die gewünschte Rufnummer zu suchen.
- 3 Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

 Die letzten gewählten Rufnummern werden im Telefon, nicht im SIM gespeichert.

Kurzwahl

Nummern, die im SIM-Telefonbuch abgespeichert sind, können mit den Kurzwahl-tasten ① - ⑨ verknüpft werden.

Drücken Sie die Taste (① - ⑨) und halten Sie die Taste gedrückt. Die Nummer wird im Display angezeigt und dann normal gewählt.

Standardmäßig ist ① immer mit der Mailboxnummer verknüpft. Wie die Rufnummern den Kurzwahl-tasten zugewiesen werden, erfahren Sie auf Seite 36.

Rufton aus

Bei Bedarf können Sie die Klingel- und Alarntöne abstellen, um andere nicht zu stören.

Einschalten

- ① Drücken Sie .
- ② Wählen Sie **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann Klingeln**.

 wird angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

Abschalten

- ① Drücken Sie .
- ② Wählen Sie **Ruftöne**.

 Falls die Klingelzeichenlautstärke auf 0 gestellt ist, erscheint eine Warnung im Display. Siehe auch "Alarmmodus", Seite 52.

Stummschaltung

Während des Gesprächs kann das Mikrophon stummgeschaltet (ausgeschaltet) werden, damit sie ungestört mit anderen Personen reden können, ohne vom Anrufer gehört zu werden.

Ausschalten des Mikrofons

Während eines Gesprächs,

Drücken Sie **Mik.Aus** .

Einschalten des Mikrofons

Drücken Sie **Mik.Ein** .

 Das Mikrophon wird automatisch bei Eingang eines neuen Anrufs wieder eingeschaltet.

Lautstärkeeinstellung

Um die Audio-Lautstärke während eines Gesprächs zu ändern,

- 1 Verwenden Sie  oder , um die Lautstärke in acht Stufen zu verringern oder zu erhöhen, wie im Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Ende**  oder warten Sie 2 Sekunden, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.

 Siehe ebenfalls "Lautstärkeeinstellungen", Seite 53.

MFV-Töne senden

MFV-Töne werden verwendet, um auf Anrufbeantworter, Mailbox und computerisiertes Home-Banking usw. zuzugreifen.

Die Töne sind ein technisches Verfahren für die Weitergabe von numerischen Paßwörtern und Rückrufnummern.

Manuell

Möchten Sie während eines Gesprächs MFV-Töne direkt über das Tastenfeld eingeben,

Drücken Sie die gewünschten Nummern.

Die Töne sind im Lautsprecher zu hören und werden direkt gesendet.

Automatisch

Um während eines Gesprächs eine Sequenz von MFV-Tönen zu senden,

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Wählen Sie **Auto-MFV**.
- 3 Geben Sie die MFV-Nummern in das Display ein, entweder über das Tastenfeld oder ausgehend von einer im Telefonbuch (unter **Namen** ) gespeicherten Nummer.
- 4 Drücken Sie **OK** . Nachdem die Töne gesendet worden sind, wird das normale Gesprächsdisplay wieder angezeigt.

 MFV-Töne können nicht gesendet werden, während ein Anruf geparkt ist.

Pause-Funktion

Telefonnummern und eine Sequenz von MFV-Tönen können zusammen im Display eingegeben oder im Speicher gespeichert werden, wenn sie durch eine Pause getrennt werden. Eine Pause wird durch Drücken und Halten von  eingegeben. Der Buchstabe **p** erscheint im Display. Es kann eine beliebige Anzahl von Pausen zusammen mit maximal 20-46 Stellen gespeichert werden (je nach Speicherkapazität der SIM-Karte oder des Telefons).

Gesprächseinstellungen während eines Gesprächs

Einen Anruf parken und zurückholen

Um einen Anruf während eines Gesprächs zu parken,

Drücken Sie .

Um einen Anruf zurückzuholen,

Drücken Sie .

Um einen zweiten Anruf zu tätigen, während ein Anruf geparkt ist,

- ❶ Geben Sie eine Nummer im Display ein. Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.
- ❷ Nachdem der zweite Anruf eingerichtet ist, drücken Sie , um zwischen den Anrufen zu wechseln.
- ❸ Um entweder das aktive oder das geparkte Gespräch zu beenden, wählen Sie im Optionsmenü **Aktiv beenden** oder **Halten beenden**. Der verbleibende Anruf ist automatisch wiederhergestellt.
- ❹ Drücken Sie , um den anderen Anruf zu beenden.

 Beide Anrufe können gleichzeitig beendet werden, indem Sie  drücken.

Die alternative Methode, einen Anruf zu parken und zurückzuholen und einen zweiten Anruf während des Gesprächs zu tätigen, besteht darin, die **Opt.** -Funktion zu nutzen, um die obenstehenden Aktionen anzeigen zu lassen. Gehen Sie zur gewünschten Option und drücken Sie **Wahl**  oder  (siehe auch "Konferenzschaltungen", Seite 26).

Anklopfen, Umschalten und Konferenzfunktionen Konferenzanrufe

Anklopfen

Anklopfen ist eine Netzwerkfunktion, die es Ihnen ermöglicht, einen zweiten Anruf entgegenzunehmen, während Sie bereits ein Gespräch führen. Dies bedeutet, daß Sie einen bestehenden Anruf "parken" können, während Sie den anderen Anruf empfangen oder einen zweiten Anruf tätigen. Um den Anklopfen-Dienst zu aktivieren oder deaktivieren,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anklopfen**.
- ❸ Wählen Sie **Einschalten**, **Ausschalten** oder **Status**. Nach einem kurzen Augenblick (Ihre Anfrage wird an das Netz gesandt) erhalten Sie auf dem Bildschirm eine Bestätigung.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Aktion bei Empfang eines zweiten Anrufs

Wenn ein zweiter eingehender Anruf empfangen wird, hören Sie einen doppelten Piepton, eine Animation wird im Display abgespielt und die Telefonnummer angezeigt. Drücken Sie entweder , um den Anruf entgegenzunehmen und den ersten Anruf zu parken, oder drücken Sie **Ablehnen** , um den Anruf abzulehnen und dem Anrufer ein Besetztzeichen zu geben. Drücken Sie , um zwischen den zwei Anrufen umzuschalten.

Konferenzschaltungen

In einer Konferenz können Sie 2 bis 5 Gespräche gleichzeitig führen, wobei alle Teilnehmer sich gegenseitig hören und miteinander sprechen können.

- ❶ Stellen Sie einen Anruf auf gewohnte Weise her und drücken Sie .
- ❷ Geben Sie eine weitere Nummer ein und drücken Sie . Der erste Anruf wird geparkt, während der zweite Anruf aktiv wird.
- ❸ Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu sehen:

Option	Beschreibung
Auto-MFV	Ermöglicht die Eingabe einer MFV-Sequenz für den aktiven Anruf
Wechseln	Wechselt zwischen dem aktiven Anruf und dem geparkten Anruf
Verbinden	Verbindet den aktiven und den geparkten Anruf zu einem Konferenzgespräch
Stummschaltung/ Stummschaltung aus	Schaltet das Mikrofon ein oder aus
Halten beenden	Beendet das geparkte Gespräch
Aktiv aus	Beendet das aktive Gespräch und verbindet mit dem geparkten Gespräch
Alle aus	Beendet alle Gespräche
* Privat mit	Ermöglicht es, ein Privatgespräch mit einem der Konferenzteilnehmer zu führen, während alle anderen Gespräche geparkt werden
Parken/Zurückholen	Parkt das Konferenzgespräch oder holt es zurück
* Eins aus	Ermöglicht es, das Gespräch mit einem der Konferenzteilnehmer auszuwählen und zu beenden

* Diese Befehle im Gesprächseinstellungen-Menü erscheinen, wenn mehr als 2 Anrufe zu einer Konferenzschaltung zusammengelegt sind. Während des Konferenzgesprächs bestätigt und zeigt das Display die Aktionen, die Sie im Gesprächseinstellungen-Menü gewählt haben.

- ☒ Für Abonnenten des Alternate Line Service (ALS) können Konferenzgespräche nicht zwischen Leitung 1 und Leitung 2 hergestellt werden. Nähere Informationen siehe "Telefoneinstellungen – Persönliche Anpassungseinstellungen Ihres Telefons", Seite 52-60.

Das Menüsystem (MMI)

Ihr Telefon enthält Funktionen und Merkmale, die über ein leicht verwendbares Menüsystem zugänglich sind.

Mit Ihrer SIM-Karte kann Ihr Telefon ebenfalls im Menü die Dienste erfassen und anzeigen, die Sie bei Ihrem Diensteanbieter per Zusatzvertrag haben, und die Funktionen, die Sie nicht abonniert haben, ausblenden.

Zugang zu den Menüs

Von der Bereitschaftsanzeige aus können Sie direkt auf alle im Telefonbuch gespeicherten Nummern zugreifen, indem Sie  drücken. Um von der Bereitschaftsanzeige aus das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie .

Alle anderen Funktionen und Merkmale werden dann ausgewählt, indem Sie auf  oder **Wahl**  drücken. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie  oder kurz auf **Ende** . Um die Menüs zu verlassen, drücken und halten Sie **Löschen**  oder , falls kein Gespräch geführt wird.

Menüstruktur

Liste der Namen
auf der SIM und
im Telefon



Netzwerkdienste *



- Anwendungen *
- Dienstenummern *
- Informationsnummern *



Mailbox *



- Anruf *
- Nummer *
- Alarm *



Telefonbuch



- Aufruf
- Speichern
- Noch frei
- Eigene Nummern
- Bestimmte Wahl *



Mitteilungen



- Eingangsbox *
- Postausgangsbox *
- Neu schreiben
- Einstellungen *
- Alarm *



Anrufe/Dauer



- Anrufregister
- Anruf-Timer
- Anruftkosten *
- Leitungsauswahl *



GSM-Dienste *



- Anrufumleitung *
- Anklopfen *
- Eigene Nr. senden *
- Erhalt Anrufer-Nr *
- Netz *
- Anrufsperre *
- GBG *

Nachricht. dienst. *



- Ein/Aus *
- Mitteilungstypen *
- Alarm *
- Sprache *

Einstellungen



- Tastatursperre
- Sprache *
- Töne
- Anzeige
- Tasten
- Auto-Funktionen
- Sicherheit
- Zeit & Datum
- Voreinstellungen

Büro



- Notizblock
- Währungsumrechner
- Weckerfunktion

Spiele *



- Reshape *
- Push *
- Optionen *

Internet

- Starten *
- Lesenzeichen *
- Andere Site *
- Einstellungen *

* Die Verfügbarkeit und das Erscheinen dieser Funktionen im Menü hängen von Ihrem Vertrag und den von Ihrem Netzdiensteanbieter bereitgestellten Funktionen ab

Eingabe von Text

Für bestimmte Funktionen, z.B. Speichern von Namen im Speicher oder Versenden von SMS-Textnachrichten, müssen Sie wissen, wie Sie Text auf dem Display eingeben und bearbeiten.

Auf der Anzeige erscheint im Modus Kleinbuchstaben  und  im Modus Großbuchstaben. Text und Zeichen können dann direkt über das Tastenfeld eingegeben oder bearbeitet werden.

Es gibt zwei Methoden, Text und Ziffern in die Anzeige einzugeben. Die Multitap- oder Multipress-Methode und die schnellere intelligente intuitive Methode namens T9-Texteingabe, bei der insgesamt weniger Tasten zu drücken sind als bei der Multitap-Methode.

T9-Texteingabe

Dies ist die Standardmethode für die freie Texteingabe. Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der normalen Multitap-Methode umzuschalten. Bedienung im T9-Texteingabemodus:

- ❶ Die Taste mit dem gewünschten Buchstaben in der Reihenfolge der Buchstaben des Wortes jeweils nur einmal drücken. Lassen Sie sich nicht stören, wenn das gewünschte Zeichen nicht sofort angezeigt wird.
- ❷ Das "aktive" Wort ändert sich, während Sie schreiben, tippen Sie daher das gesamte Wort ein. Dabei drücken Sie jede Taste pro Buchstaben nur einmal.
- ❸ Falls das Wort nicht angezeigt wird, drücken Sie  für andere entsprechende Wörter.
- ❹ Falls Ihr Wort nicht erkannt wird, drücken Sie auf , um zur Multitap-Methode zu wechseln und das Wort zu vervollständigen.
- ❺ Verwenden Sie  oder , um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Tipps und Bedienung

Taste	Aktion
	Umstellung Groß/Kleinschreibung
Löschen 	Löschen oder Rückschritt
Lange drücken	Ziffern
	Leerschritt
	Anderes übereinstimmendes Wort
	Intelligente Zeichensetzung
	Zwischen T9 und Multitap umschalten

Beispiel

Um **Haus** in das Display einzugeben,

- Drücken Sie  Sie und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken Sie . Drücken Sie . **I** erscheint in der Anzeige.
- Drücken Sie . **Ha** wird angezeigt.
- Drücken Sie . **Hat** wird angezeigt.

- Drücken Sie . **Haus** wird angezeigt.
Falls das angezeigte Wort nicht Ihren Wünschen entspricht, drücken Sie so oft wie nötig, um Ihr Wunschwort zu sehen.
 - Drücken Sie , um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.
- ☒ T9 unterstützt die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch. Aufgrund der Anpassung an länderspezifische Besonderheiten ist es möglich, daß nicht alle Sprachen grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Die Multitap/Multipress-Methode

Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode umzuschalten.

Bei einem kurzen Druck auf eine der Tasten wird der erste mit dieser Taste verbundene Buchstabe angezeigt, während die anderen verfügbaren Buchstaben in der ersten Zeile des Displays stehen.

Die je nach Sprache verfügbaren Zeichen werden in der folgenden Tabelle gezeigt.

Taste	Zeichen	
	Klein	Groß
	1 . , - ' @ : ?	
	a b c 2 ä	A B C 2 Ä
	d e f 3	D E F 3
	g h i 4	G H I 4
	j k l 5	J K L 5
	m n o 6 ö	M N O 6 Ö
	p q r s 7 ß	P Q R S 7 ß
	t u v 8 ü	T U V 8 Ü
	w x y z 9	W X Y Z 9
	0	0
	Kurzes Drücken ändert den folgenden Buchstaben vom Großbuchstaben zum Kleinbuchstaben oder umgekehrt. Längeres Drücken ändert alle folgenden Buchstaben zu Groß- bzw. Kleinbuchstaben oder umgekehrt.	
	Kurz drücken, um eine Freistelle einzugeben; länger drücken, um Sonderzeichen einzugeben. () % ! ; " _ @ \$ + # * / & = < > ¥ \$ £ ¢ ¤	
	Kurzes Drücken verschiebt den Cursor durch den Text um jeweils eine Stelle nach links bzw. rechts.	
	Schaltet zwischen der Multitap/Multipress-Methode und der T9-Texteingabe um.	

Bei einem kurzen Druck auf eine der Tasten wird der erste mit dieser Taste verbundene Buchstabe angezeigt, während die anderen verfügbaren Buchstaben in der ersten Zeile des Displays stehen.

Um Text einzugeben, drücken Sie mehrmals die Taste mit dem gewünschten Zeichen, bis das Zeichen im Display erscheint.

Ein langer Tastendruck gibt das der Taste entsprechende Zeichen ein. Falls zwei Zeichen derselben Taste zugewiesen sind, warten Sie, bis die Anzeige am oberen Bildschirmrand verschwindet oder drücken Sie , bevor Sie dieselbe Taste erneut drücken.

Berichtigen Sie alle Fehler, indem Sie den Cursor an das entsprechende Zeichen setzen und auf **Löschen**  drücken. Ein längerer Druck auf die Taste löscht den gesamten eingegebenen Text.

Verwenden Sie  oder  um den Cursor im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Wenn Sie  drücken und halten werden Ihnen 22 Sonderzeichen auf 3 Displayseiten angezeigt.

Anzeige und Auswahl der Zeichen erfolgen folgendermaßen:

{ ①	} ②	% ③
! ④	; ⑤	" ⑥
_ ⑦	@ ⑧	\$ ⑨
▼ Ende		

Um ein Zeichen auszuwählen und in den Text einzufügen:

- Die Zeichen sind so angeordnet wie die ① - ⑨ Zeichen des Tastenfelds. In diesem Beispiel würde ② bei einem Druck auf **)** ausgewählt und direkt in den Text eingefügt.
- Drücken Sie  oder , um zur nächsten Seite zu gelangen.

Beispiel

Um **Haus** in das Display einzugeben,

- Drücken Sie  und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken Sie : **19** verschwindet.
- Drücken und halten Sie  bis  angezeigt wird.
- Drücken Sie zweimal kurz ④ bis **H** auf der Anzeige erscheint.
- Warten Sie, bis die verfügbaren Zeichen vom Display verschwinden, dann drücken und halten Sie  bis  angezeigt wird. Drücken Sie einmal kurz ② bis **a** angezeigt wird.
- Drücken Sie zweimal kurz ⑧ bis **u** angezeigt wird.
- Drücken Sie viermal kurz ⑦ bis **s** angezeigt wird. Angezeigt wird nun das Wort **Haus**.
- Drücken Sie , um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netzdienste



Ihr Netzbetreiber bietet Mehrwertdienste sowie Informationsnummern. Diese Dienste und Telefonnummern werden in Ihrer SIM gespeichert und stehen (falls verfügbar) im Menü unter dem Befehl **Netzdienste** am Anfang des Menüs zur Verfügung (Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter).

Es gibt drei Möglichkeiten für einen Diensteanbieter, seine Mehrwertdienste und Informationsnummern zu präsentieren:

SIM Anwendungskit

Eine automatische Methode, netzwerkspezifische (also nicht telefonspezifische) Dienste anzubieten. Diese Dienste sind SIM-abhängig.

Auf der SIM gespeicherte SDN-Nummern

Es können bis zu 32 Nummern, die nicht vom Benutzer geändert werden können, auf der SIM gespeichert werden.

Informationsnummern

Eine Liste oder ein Menü, in dem Sie Netz- oder Informationsdienste Ihres Netzes abrufen können.

Einige Netzbetreiber unterstützen 2 der oben erwähnten Dienste mit der gleichen SIM Karte. In diesem Fall finden Sie im Hauptmenü die Informationen zu Netzdiensten in zwei verschiedenen Untermenüs: **Anwendungen** und **Dienste** oder **Information**.

Mailbox



Ihr Netzanbieter kann einen Mailboxdienst anbieten, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Speichern einer Mailboxdienstnummer

Falls Ihre SIM die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muß diese Nummer manuell gespeichert werden:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- ❷ Wählen Sie **Nummer**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Nummer manuell oder von einem Speicherplatz ein.
- ❸ Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- ❹ Drücken Sie **Ende** , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Sie den "Zweite Leitung"-Dienst abonniert haben, muß die Mailboxdienstnummer getrennt für diese Leitung gespeichert werden. Die Mailbox-Rufnummer wird automatisch der Kurzwahltaste 1 zugewiesen (siehe "Kurzwahl", Seite 36).

Das Alarmsignal der Mailbox ein-/ausschalten

Falls ein Signal ertönen soll, wenn eine neue Mailbox-Mitteilung eingeht,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- ❷ Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❸ Drücken Sie **Ende** , um zur vorigen Anzeige zurückzukehren oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Den Mailboxdienst anrufen, um neue Nachrichten abzuhören

Es gibt zwei Methoden:

- Bei Eingang einer Mailbox-Nachricht können Sie den Mailboxdienst direkt anrufen,

Drücken und halten Sie ❶.

- Alternative:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mailbox**.
- 2 Wählen Sie **Anruf**.

Der Wahlvorgang erfolgt wie für einen normalen Anruf.

- ☒ Falls eine Mailboxnummer noch nicht gespeichert worden ist, wenn Anruf gewählt wird, werden Sie zur Eingabe der Mailbox-Nummer aufgefordert. Fahren Sie fort, wie unter "Speichern einer Mailboxdienstnummer", Seite 32 beschrieben.

Telefonbuch



Die SIM und das Telefon besitzen Speicherbereiche, die zum Speichern von Namen und Telefonnummern dienen, die als Telefonbuch bezeichnet werden.

Das Telefon kann bis zu 20 Ziffern und 16 Buchstaben in jedem der 99 Speicherplätze speichern. Das Telefon unterstützt ebenfalls SIM-Karten mit bis zu 255 Speicherplätzen, wobei die tatsächliche Speicherkapazität von der SIM-Karte selbst abhängt. Die Telefon- und SIM-Speicherplätze sind miteinander verbunden. Sowohl die SIM- als auch die Telefon-Speicherplätze werden durchsucht, wenn die Abrufen-Funktion gewählt wird.

Namen und Telefonnummern speichern

Namen und Nummern können direkt im Telefonbuch gespeichert werden oder von einem anderen Speicherbereich wie SMS-Nachrichten, Notizblock oder Liste der zuletzt gewählten Nummern, usw. übernommen werden. **Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format mit dem '+'-Präfix gefolgt von der Telefonnummer zu speichern. So ist sichergestellt, daß Sie die Nummer sowohl von Ihrem Land als auch vom Ausland aus anrufen können.**

Die Texteingabe wird auf Seite 29 beschrieben.

Es gibt drei Methoden, Nummern im Telefonbuch zu speichern:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige,

- 1 Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speichern** .
- 2 Wählen Sie **Telefon** oder **SIM Karte**.
- 3 Bestätigen Sie die Nummer und drücken Sie **OK** .
- 4 Geben Sie den Namen ein (falls notwendig) und drücken Sie **OK** . Die Bestätigung der Eingabe und die restlichen Speicherplätze werden kurz angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Anhand des Menüs,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Telefon** oder **SIM Karte**.
- 3 Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK** . Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** . Die Bestätigung der Eingabe und die restlichen Speicherplätze werden kurz angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

• Von anderen Speicherplätzen aus, Nummern, die in der Liste der zuletzt gewählten, empfangenen oder unbeantworteten Anrufe, im Notizblock oder in der SMS-Nachrichtenliste gespeichert sind, können in das Telefonbuch übernommen werden:

- 1 Lassen Sie eine der obengenannten Nummern anzeigen und drücken Sie dann auf **Opt.** .
- 2 Beachten Sie die angezeigten Anweisungen wie unter Punkt 2 auf Seite 33.

 Während der Eingabe von Nummern und Namen wird das letzte Zeichen gelöscht, wenn Sie kurz auf die Löschen-Taste drücken. Bei einer längeren Betätigung wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ können zusammen mit Nummern gespeichert werden. Falls der SIM- oder Telefonspeicher voll ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie ein Telefonbuch auswählen.

Freie Speicherplätze des Telefonbuchs

Um zu sehen, wie viele freie Telefonbucheinträge noch im SIM oder im Telefonbuch verfügbar sind,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Noch frei** und verwenden Sie  oder , um die restlichen Speicherplätze in der SIM oder im Telefon anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Falls verfügbar, werden auch die freien Speicherplätze in der FDN-Liste angezeigt.

Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen

Telefonbucheinträge können im Display angezeigt werden, um bearbeitet, gelöscht, kopiert, verschoben oder vom Telefonbuch bzw. der SIM aus angerufen zu werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Nummern im Telefonbuch einzusehen und anzurufen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

Drücken Sie , um die Telefonbuchliste einzusehen.

- Anhand des Menüs,

- 1 Drücken Sie  und wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Aufruf**.
- 3 Drücken Sie entweder **OK**  oder geben Sie bis zu 3 Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **OK** .

Falls kein Anfangsbuchstabe eingegeben wurde, erscheint der alphabetisch erste Eintrag des Telefonbuchs in der Anzeige. Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Einträge zusammen mit der jeweiligen Telefonnummer und dem Speicherplatz (SIM oder Telefon) angezeigt.

- ④ Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Drücken Sie  oder , um durch die Einträge des Telefonbuchs zu blättern. Um direkt zu einem anderen Eintrag zu gehen, drücken Sie die entsprechende Alphabettaste. Um beispielsweise direkt zu den Einträgen zu gehen, die mit "N" beginnen, drücken Sie zweimal . Drücken Sie **Opt.** , folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Bearbeiten	Bearbeiten des Namens und der Nummer
Löschen	Löscht den Eintrag
Kopieren	Kopiert den Eintrag in die SIM oder das Telefonbuch bzw. umgekehrt. Vor dem Kopieren kann der Eintrag bearbeitet werden
Verschieben	Verschiebt den Eintrag an eine andere Position. Vor dem Verschieben kann der Eintrag bearbeitet werden
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

Anzeige der eigenen Nummer

Das Telefon kann Ihre 'Leitung 1'-Mobiltelefonnummer anzeigen, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service) sowie Ihre Daten- und Faxnummer. Diese Nummern (falls verfügbar) sind in der SIM gespeichert. Falls nicht, können sie manuell abgespeichert werden. Den Nummern können Namen zugewiesen werden, so kann z. B. "Leitung 1" als "Büro" bezeichnet werden, usw.

Um Ihre eigenen Nummern einzusehen, zu benennen und zu bearbeiten,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Eigene Nummern**. Die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 wird angezeigt.
- ③ Verwenden Sie  oder , um die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax zu sehen.
- ④ Um einen Namen oder eine Nummer hinzuzufügen oder zu bearbeiten, drücken Sie **Bearb.** .
- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Fixnummern-Auswahl (FDN)

Fixnummernwahl ist ein Merkmal, das ausgehende Anrufe auf "feststehende" Nummern oder "Präfixe" beschränkt, die auf SIM-Karten gespeichert sind, die dieses Merkmal unterstützen. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist es nicht möglich, Nummern zu wählen, die nicht in der FDN-Liste stehen. Die maximale Anzahl von FDN-Nummern, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität der SIM-Karte ab. Anrufumleitung und Senden von SMS-Nachrichten an Nummern, die nicht in der FDN stehen, werden verhindert. Das Einschalten der Funktion und die Eingabe von Nummern in die FDN-Liste ist durch den PIN 2-Code geschützt.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der FDN-Funktion,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Bestimmte Wahl**. Wählen Sie **Status**.
- ❸ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie den PIN 2-Code ein.
- ❹ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.

Um die Nummern in der Liste einzusehen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ❸ Wählen Sie **Ansicht** und verwenden Sie oder , um sämtliche Einträge zu sehen. Drücken Sie **Opt.** , um die Nummern zu bearbeiten, zu löschen oder in das Telefon oder die SIM zu kopieren.

Um Nummern in der FDN-Liste einzugeben, zu bearbeiten oder zu löschen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ❸ Wählen Sie **Neue hinzufügen**. Sie werden zur Eingabe des PIN2-Codes aufgefordert, wenn dies nicht schon geschehen ist. Nun können Sie neue Nummern einfügen und bestehende Nummern bearbeiten, löschen und in das Telefon oder die SIM kopieren.

In der FDN-Liste gespeicherte Nummern können mit Platzhalter-Freistellen versehen werden. So ist es beispielsweise bei einem Eintrag +49 21 02 486 __ 9 möglich, alle Nummern von 02 486 009 bis 02 486 999 anzurufen. Die Nummer kann bearbeitet und in der Bereitschaftsanzeige gewählt werden.

Kurzwahl

Telefonbuchnummern können den Tasten ❷ - ❹ zugewiesen werden, so daß die entsprechende Nummer gewählt wird, wenn die Taste gedrückt gehalten wird. ❶ ist ausschließlich für die Mailboxnummer reserviert und wird automatisch zugewiesen, wenn die Mailbox-Rufnummer abgespeichert wird (siehe "Mailbox", S. 32). In der SIM und im Telefonbuch gespeicherte Nummern (mit Ausnahme von Fixnummer) können ausgewählt werden.

Um den Kurzwahltasten Nummern aus dem Telefonbuch zuzuweisen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Tasten**.
- ❸ Wählen Sie **Kurzwahl**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um zur nächsten Taste zu gehen.
- ❺ Wählen Sie **Namen** , um den Telefonbucheintrag auszuwählen, und drücken Sie , um die Auswahl zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Falls eine Nummer, die einer Kurzwahltaste zugewiesen wurde, aus dem Telefonbuch gelöscht wird, wird diese Nummer automatisch auch von der Kurzwahltaste entfernt.

Nachrichten (SMS)



Der SMS-Nachrichtendienst erlaubt es Ihnen, kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an andere Mobiltelefone, die über diese Funktion verfügen, zu versenden oder von solchen Mobiltelefonen zu empfangen. Die Nachrichten werden nicht direkt an das andere Mobiltelefon übermittelt, sondern gehen über eine Nachrichtenzentrale des Netzbetreibers. Sie können ebenfalls Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern abspeichern.

Lesen einer empfangenen SMS-Nachricht

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, ertönt ein SMS-Alarmsignal und wird angezeigt. Die Nachricht wird automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Falls blinkt, ist auf der SIM kein Speicherplatz mehr für die Nachricht vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.

Drücken Sie **Lesen** , um alle empfangenen Nachrichten zu lesen (Eingangsbox).

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Eingangsbox**, um die Kopfzeile der ersten Nachricht zu sehen.
- 3 Drücken Sie oder wählen Sie **Opt.** **Text lesen**, um den Text der Nachricht zu lesen.

Es ist nun möglich, sämtliche gespeicherten Nachrichten zu lesen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um zwischen Seiten oder Nachrichten zu blättern. Ungesene Nachrichten sind durch gekennzeichnet, bereits gelesene durch .

Verwaltung der empfangenen und gespeicherten SMS-Nachrichten

Wenn Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, drücken Sie **Opt.** . Das folgende Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Text lesen	Zeigt den Rest des Textes an
Löschen	Löscht die Nachricht
Antworten	Dem Absender der Nachricht eine Antwort übermittelt
Umleiten	Leitet die Nachricht an einen anderen Benutzer weiter
Nummern	Speichert oder ruft die in der Kopfzeile oder im Text der SMS-Nachricht enthaltene(n) Nummer(n) an.

Die Einträge in diesem Menü können sich je nach Typ der empfangenen Nachricht unterscheiden.

Das Alarmsignal ein- oder ausschalten

Bei jedem Empfang einer neuen Nachricht ertönt ein SMS-Alarmsignal. Um dieses Signal ein- oder auszuschalten,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.

- ② Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ③ Drücken und halten Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorbereitung des Telefons, um SMS-Nachrichten zu senden

Sie können Textnachrichten verfassen und senden. Bevor Sie dies tun können, muß die Nummer der Nachrichtenzentrale des Netzwerks gespeichert werden: (die Nummer erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter).

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ② Wählen Sie **Einstellungen**.
- ③ Wählen Sie **Mitteilungsvorlagen**.

Falls eine Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, daß die Nummer direkt aus den auf der SIM gespeicherten Daten geladen wurde. Falls keine Nummer angezeigt wird, geben Sie die Nummer manuell im internationalen Format ein oder rufen Sie sie von einem Speicherplatz ab.

- ④ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Bedarf können Sie ebenfalls die Gültigkeitsdauer, das Format, die Bezahlung der Antwort angeben und einen Bericht über die Zustellung der Nachricht beantragen. Falls diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, werden Standardwerte verwendet.

Option	Beschreibung	Standardwert
Gültigkeit	Legt die Dauer der Speicherung in der Nachrichtenzentrale bis zur Auslieferung fest: 12 Stunden, 1 Tag, 2 Tage oder Maximum (vom Netzbetreiber festgelegt)	Maximum
Format	Wahlmöglichkeit des Formats der Nachricht, Text, Sprache, Fax oder Pager	Text
Antwort gewünscht	Es kann sein, daß Sie für die Antwort auf eine Nachricht bezahlen, wenn der Adressat eine Antwort gesendet hat	Aus
Versandbericht	Fordert einen Auslieferungsbericht an. Vom Netzwerk bereitgestellt	Aus

Senden einer neuen SMS-Nachricht

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ② Wählen Sie **Neu schreiben**.
- ③ Geben Sie den Text der Nachricht ein und drücken Sie **OK** .
- ④ Wählen Sie **Senden** oder **Speichern**.
- ⑤ Falls Sie **Senden** gewählt haben, wählen Sie eine Nachrichtenvorlage und geben Sie dann die Zielnummer ein oder wählen Sie **Namen** , um einen Telefonbucheintrag zu wählen und drücken Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** . Der Versand wird bestätigt.
- ⑥ Wählen Sie, ob Sie eine weitere Mitteilung senden oder speichern möchten.

- 7 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten in der Postausgangsbbox

Die Postausgangsbbox enthält geschriebene, gespeicherte und noch nicht gesendete Nachrichten, ebenso bereits gesendete und gespeicherte Nachrichten, gekennzeichnet jeweils durch ihre Kopfzeilen. Diese Nachrichten können im Postausgangsbbox-Menü gewählt und als SMS-Kurznachricht in gewohnter Weise erneut versendet werden.

Um eine Postausgangsbbox-Nachricht zu wählen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Postausgangsbbox** und verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nachricht zu gehen. Nachrichten werden entweder als "gesendet" () oder "zu senden" () gekennzeichnet.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , um eine Nachricht zu lesen, zu löschen, zu senden (oder erneut zu senden) und einen Bericht über eine versendete Nachricht zu erzeugen.
- 4 Beachten Sie die Anweisungen in der Anzeige.

Einen Bericht über Postausgangsbbox-Nachrichten beantragen

Falls der Status einer ausgelieferten Nachricht beantragt wird, werden Datum und Uhrzeit der Auslieferung angezeigt. Falls der Status einer versendeten Nachricht beantragt wird, wird eine Berichts-anfrage an das Netzwerk übermittelt (muß vom Netzwerk unterstützt werden). Das Netzwerk antwortet, indem es einen Statusbericht (SB) an das Telefon zurücksendet, dessen Empfang Sie bestätigen können, indem Sie **OK**  drücken. Um einen Statusbericht für Outbox-Nachrichten zu beantragen,

- 1 Drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Aktion
Nachr. löschen	Löscht die entsprechende SMS-Nachricht und den Statusbericht
Löschen	Empfang des Statusbericht bestätigen und Anzeige löschen
Text lesen	Zeigt die entsprechende versendete SMS-Nachricht

- 2 Wählen Sie die gewünschte Aktion und drücken Sie **OK** .

Wiederverwendbare Nachrichtenvorlagen

Falls Ihr Netzbetreiber SIMs liefert, auf denen der Benutzer vorprogrammierte Nachrichtenvorlagen abspeichern kann, erscheint **Mitteilungsvorlagen** im **Mitteilungen - Einstellungen**-Menü. Die Nachrichtenvorlagen (Nachr.Vorl.) sind vorprogrammierte Einstellungen, die beim Senden von Nachrichten verwendet werden. Jeder dieser Vorlagen kann eine Bezeichnung zugewiesen werden, damit sie leichter erkannt und bei Bedarf verwendet werden können.

Um eine Nachrichtenvorlage zu erstellen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Mitteilungsvorlagen**. Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]).
- ❸ Sie werden zur Eingabe einer Bezeichnung für die Vorlage, der Nummer der Nachrichtenzentrale, der Gültigkeitsperiode und des Formats aufgefordert.

Falls nicht anders eingestellt, sind die Felder "Antwort bezahlt" und "Bericht" standardmäßig "aus". Falls nur eine Vorlage eingerichtet ist, wird diese standardmäßig verwendet. Falls mehr als eine Vorlage programmiert sind, kann beim Schreiben neuer Nachrichten eine Vorlage ausgewählt werden.

Anrufe/Dauer



Im **Anrufe/Dauer**-Menü speichert das Telefon detaillierte Angaben zu eingehenden und ausgehenden Anrufen sowie die Dauer des letzten Anrufs und die Gesamtdauer aller getätigten Anrufe.

Anrufregister

In diesem Feature werden Einzelheiten (Identität, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer) der letzten 10 gewählten Rufnummern, der letzten 5 erhaltenen unbeantworteten Anrufe und der letzten 5 erhaltenen Anrufe gespeichert. Das Anruf-Logbuch wird gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufregister**.
- ❸ Wählen Sie **Letzter Anruf**, **Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um durch die Anrufliste zu blättern.

Die zuletzt gewählte Nummer bzw. die Nummer des zuletzt empfangenen Anrufs wird zuerst angezeigt. Bei unbeantworteten und empfangenen Anrufen wird die Nummer des Anrufers angezeigt, falls diese bekannt ist; andernfalls wird **Unbekannt** angezeigt.

Drücken Sie auf eine selektierte Nummer, um diese Nummer zu wählen. Drücken Sie auf **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer im Telefonbuch
Löschen	Löscht den Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer
Einzelheiten	Details einsehen - Name, Rufnummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer der markierten Nummer
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

Verwenden Sie oder , um die gewünschte Option zu wählen, und beachten Sie die Anweisungen im Display. Drücken Sie **Ende** oder .

um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Ggf. ist ein Schnellzugriff für die 10 zuletzt gewählten in der Bereitschaftsanzeige verfügbar, indem Sie auf drücken.

Sprechzeiten

Die Dauer des letzten Anrufs, die akkumulierte Gesamtzeit aller Anrufe und die Gesamtzeiten für Leitung 1 und Leitung 2 werden gespeichert. Die Gesprächszeiten der getätigten und empfangenen Anrufe, die über das eigene Netz und über andere (nationale oder internationale) Netze geführt wurden, können im **Details** -Untermenü eingesehen werden.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Anzeigen**.
- 4 Verwenden Sie oder , um sämtliche Timer-Informationen einzusehen.

Die Anrufinformation und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.



Drücken Sie **Details** , um Einzelheiten zu Roaming-Anrufen und internationalen Anrufen usw. zu erfahren. Drücken Sie oder **Ende** , um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Drücken und halten Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Falls Sie Leitung 2 abonniert haben, werden "Alle Anrufe" für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Sprechzeit-Saldo (nur als Zusatzvertrag)

Dies ist ein Zusatzdienst, den einige Netzwerke anbieten und der es Ihnen ermöglicht, Ihren Sprechzeit-Saldo zu erfahren. Diese Informationen werden vom Netzwerk gesendet.

Näheres zur Verfügbarkeit erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- 3 Wählen Sie **Konto Informationen**.
- 4 Wählen Sie **Anruf** oder **Nummer eingeben**.

Falls **Anruf** ausgewählt wird und die Nummer für Saldoinformationen bereits eingegeben worden ist, wird ein Anruf zur Saldo-Informationszentrale getätigt. Falls noch keine Nummer eingegeben worden ist, wählen Sie **Nummer eingeben** und geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **OK** , um die Nummer zu speichern oder um die Nummer zu speichern und die Informationszentrale anzurufen.

- 5 Drücken Sie , wenn der Anruf beendet ist.

Anrufdauersignal

Das Anrufdauersignal soll auf die Dauer eines Anrufs hinweisen. Es kann in Minutenintervallen (1 bis 59 Min.) eingestellt werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Erinnerung**.
- ❹ Wählen Sie **Ein**.
- ❺ Wählen Sie den Zeitraum aus (zwischen 1 und 59 Minuten).
- ❻ Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf-Timer - Zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie sämtliche Anruf-Timer zurücksetzen. Sie benötigen den 4-stelligen Sperrcode, um diese Funktion zu nutzen.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ❹ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ❺ Geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie **OK** . Die Aktion wird bestätigt.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gebühren – Verwaltung (ausschließlich bei Zusatzvertrag)

Manche Netzwerke bieten einen Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst, mit dem es möglich ist, die Gebühren des zuletzt getätigten Anrufs, die kumulierten Gesamtgebühren aller Anrufe und den Saldo in Einheiten oder einer Währung oder eines beliebigen, vom Benutzer festgelegten Gebührenhöchstwerts zu erfahren. Um diese Gebühren in der Währung Ihrer Wahl zu sehen, müssen Sie zunächst die Währung und die Gebühren je Einheit wählen; andernfalls werden die Anrufgebühren in Einheiten angezeigt. Um die Währung und die Gebühren je Einheit festzulegen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ❹ Wählen Sie **Währung**. Die aktuell eingestellte Währung wird angezeigt.
- ❺ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** .
- ❻ Geben Sie das Währungskürzel ein. Drücken Sie zur Bestätigung auf **OK** .
- ❼ Geben Sie die Kosten pro Einheit in der zuvor angegebenen Währung ein. Bestätigen Sie mit **OK** . In der Anzeige wird nun Ihre Aktion bestätigt.
- ❽ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Anrufgebührentyp auf Einheiten zu setzen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- 3 Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- 4 Wählen Sie **Einheiten**.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn der Gebührentyp auf "Einheiten" gesetzt wurde, werden das Kreditlimit und der verbleibende Kredit in Einheiten angezeigt.

Festlegung des Kreditlimits – in Einheiten oder Währung

Nachdem Sie die Währung und die Gebühren je Einheit festgelegt haben, können Sie ebenfalls ein Kreditlimit in Einheiten oder einem Betrag in der Währung Ihrer Wahl festlegen, falls dies in Ihrem Zusatzvertrag erforderlich und verfügbar ist. Wenn das Kreditlimit erreicht ist, können keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr mit dem Telefon getätigt und keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr entgegengenommen werden. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Möglichkeit, Notrufe herzustellen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- 3 Wählen Sie **Kreditlimit**. In der Anzeige erscheint die aktuelle Kreditlimit-Einstellung.
- 4 Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** .
- 5 Geben Sie das Kreditlimit ein (drücken Sie , um ein Dezimal komma einzugeben). Drücken Sie zur Bestätigung auf **OK** .
- 6 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn ein Kreditlimit eingegeben ist, lautet die Auswahl von der "Kreditlimit"-Anzeige "Bearbeiten" oder "Kein Limit festlegen".

Gebühren anzeigen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- 3 Wählen Sie **Anzeigen**.
- 4 Verwenden Sie oder , um die Gebühren des **Letzter Anruf, Alle Anrufe** und **Restguthaben**.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Der verbleibende Kredit wird entweder in Einheiten oder in der im Gebührentyp-Menü (siehe oben) festgelegten Währung angezeigt.

Anrufgebühren – Alle Gebühren auf Null zurücksetzen

Um alle Anrufgebühren auf Null zurückzusetzen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Anrufrkosten**.

- 3 Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- 4 Wählen Sie **Ja**, um die Gebühren zurückzusetzen oder **Nein** zum Beenden. Falls Sie **Ja** wählen, geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** . **Alle Zähler zurückgesetzt** wird kurz angezeigt.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Alternate Line Service – Auswahl von Leitung 2 (Zusatzvertrag)

Manche GSM 1800-Betreiber unterstützen die Benutzung einer zweiten Leitung. Dies ist normalerweise ein Zusatzdienst, der beispielsweise die Trennung von beruflichen und privaten eingehenden und ausgehenden Anrufen erlaubt. Die zweite Leitung ist mit einer eigenen Mobiltelefonnummer versehen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- 2 Wählen Sie **Leitungsauswahl**.
Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie oder , um sich zu der gewünschten Leitung zu bewegen. Drücken Sie **Wahl** oder , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Es können ebenfalls Bezeichnungen für Leitung 1 (z.B. Büro) und Leitung 2 (z.B. Privat) vergeben werden. Siehe Menü "Eigene Nummer", Seite 35.

GSM-Dienste



Eingehende Anrufe umleiten (Netzdienst)

Die Anrufumleitung ist ein Netzmerkmal, das nach Aktivierung Sprach-, Fax- oder Datenanrufe an eine andere Nummer umleitet.

Zum Aktivieren der Anrufumleitung,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Anrufumleitung**. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet (ohne Bedingung)
Wenn nicht erreichbar	Leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (außer Betrieb)
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht antwortet
Wenn besetzt	Leitet Anrufe um, wenn das Mobiltelefon besetzt ist.
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn Nicht Erreichbar, Keine Antwort und Besetzt
Alles löschen	Löscht alle Bedingungen
Alle Fax-Anrufe	Leitet alle eingehenden Faxanrufe um (ohne Bedingung)
Alle Datenrufe	Leitet alle eingehenden Datenanrufe um (ohne Bedingung)

- 3 Verwenden Sie  oder , um die Umleitungsbedingung festzulegen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie  drücken.
- 4 Wählen Sie **Einschalten**.
- 5 Verwenden Sie  oder , um zwischen **Mailbox, Namen** oder **Nummer** zu wählen.
- 6 Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. Ihre Anfrage wird auf dem Display bestätigt.
- 7 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ 1. Wenn die Option "Keine Antwort" gewählt wurde, müssen Sie eine Wartezeit von 5, 15 oder 30 Sekunden eingeben.
2. Anrufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden. Während Programmierung der Anrufumleitung ist nur die aktuell gewählte Leitung von der Umleitung betroffen. Um die Anrufumleitung für die andere Leitung durchzuführen müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü Gebühren - Auswahl Leitung)

Zum Abschalten oder Prüfen des Status der Anrufumleitung,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste** und **Anrufumleitung**.
- 2 Wählen Sie die gewünschten Umleitungsoptionen und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie **Ausschalten** oder **Status**. Ihre Auswahl wird bestätigt.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um alle (Mehrfach-) Umleitungen aufzuheben,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste** und **Anrufumleitung**.
- 2 Wählen Sie **Alle Zustände**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Durch diese Aktion werden alle Sprachumleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (für Sprache, Fax- und Datenanrufe). Wenn Sie Anrufumleitungen für die andere Leitung löschen wollen, müssen sie diese zuerst auswählen.

Caller Line Identity – Anzeigen/Verbergen Ihrer Mobiltelefonnummer

Die meisten Netze unterstützen die "Caller Line Identity"-Funktion (CLI), das heißt, die Anzeige der Telefonnummer (ID) des Anrufers bei einem eingehenden Anruf. Mit der Auswahl von **Erhalt Anrufer-Nr** können Sie prüfen, ob eine solche Funktion zur Verfügung steht.

Identifikation ankommender Anrufe

Mit dieser Funktion können Sie herausfinden, ob ein Netz Ihnen die ID bei eingehenden Anrufen anzeigt.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr**. Das Netzwerk antwortet entweder **Meine ID ist gesendet** oder **Meine ID ist nicht gesendet**.

- 3 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Netzen, die die "Caller Line Identity"-Funktion unterstützen, können Sie die Übertragung Ihrer eigenen Nummer unterdrücken: Für jeden einzelnen Anruf, indem Sie vor der eigentlichen Telefonnummer **#31#** wählen. Sie können die Übertragung der Nummer Ihres Mobiltelefons auch ganz von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. In diesem Fall können Sie Ihre Nummer auch zur Übertragung freigeben, indem Sie für einzelne Anrufe ***31#** vor der eigentlichen Telefonnummer wählen.

Standard-Netzeinstellung

Um die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-ID wiederherzustellen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene**.
- 4 Wählen Sie **Voreinstellungen**. Das Telefon wird auf die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarten Einstellungen zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre eigene Nummer verbergen oder anzeigen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Eigene**.
- 4 Wählen Sie **Meine ID verbergen** oder **Meine ID anzeigen**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre aktuelle ID-Einstellung überprüfen

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- 3 Wählen Sie **Status**.
Das Telefon zeigt nun Ihre aktuelle Einstellung unter Berücksichtigung der Netzwerk- und der Telefoneinstellungen.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netz

Wenn das Telefon eingeschaltet wird, prüft es zunächst, ob das Netz, in dem es zuletzt eingebucht war (normalerweise das Heimatnetz), verfügbar ist, und versucht, sich erneut darin falls möglich zu registrieren. Falls nicht, wählt das Telefon ein Netz aus der auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze.

Bearbeiten der Liste der bevorzugten Netze

Das Telefon enthält eine Liste von Netzen, die ausgewählt und in die auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze übertragen werden

können. Diese Liste kann geändert werden, um an Ihre Anforderungen angepaßt zu werden. Die Reihenfolge und die Bezeichnung der Netze in der Liste der bevorzugten Netze können geändert und bearbeitet werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie **Vorzugsliste**.
Eine Liste von Netzen wird angezeigt
- ❹ Verwenden Sie  oder , um die Liste einzusehen.
- ❺ Drücken Sie **Opt.** , um die Liste zu ändern. Folgende Menüpunkte werden angezeigt:

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt eine Liste im Telefon gespeicherter vorprogrammierter Netze in alphabetischer Reihenfolge an
Durch Code ändern	Bearbeitung / Eingabe der Netznummer (MCC und MNC) falls Ihnen diese bekannt ist
Löschen	Löscht einen Eintrag

- ❻ Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ❼ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre SIM enthält ggf. eine Liste unerlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. Um die Liste unerlaubter Netze einzusehen oder das Heimatnetz anzeigen zu lassen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** oder **Eigenes Netz**. Eine Liste der unerlaubten Netze oder das Heimatnetz wird angezeigt.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Manuelle Suche

Es kann vorkommen, daß Sie ein spezifisches Netz auswählen möchten, das beispielsweise eine bessere Abdeckung an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort aufweist.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie **Suchen**.
- ❹ Wählen Sie **Manuell**. Es wird ein Bestätigungs-Bildschirm und **Netzsuche** angezeigt.
- ❺ Verwenden Sie  oder , um ein Netzwerk aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- ❻ Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Anfrage, gefolgt vom Namen des Netzes wird angezeigt; danach kehrt das Telefon zur Bereitschaftsanzeige zurück.

Automatische Suche wählen (normale Standardeinstellung)

Um zur automatischen Auswahl zurückzukehren, wie folgt vorgehen:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie **Suchen**.
- ❹ Wählen Sie **Automatisch**.
- ❺ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anrufsperr (Netzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem Sie bestimmte Typen von Anrufen, die über das Telefon getätigt bzw. empfangen werden, sperren können. Diese Funktion erfordert ein Netzsperrpaßwort, das Ihnen Ihr Netzbetreiber mitteilt.

Um eine Anrufsperr zu aktivieren,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufsperr**.
- ❸ Wählen Sie **Abgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**. Wählen Sie aus folgenden Optionen:

Auswahl	Bedeutung
Ausgehend - Alle abgehenden Anrufe	Alle ausgehenden Anrufe sind gesperrt
- Internationale Anrufe	Alle ausgehenden internationalen Anrufe sind gesperrt
- Internationale außer Heim	Alle ausgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme anderer Teilnehmer im Heimatnetz des Benutzers
Eingehende - Alle Anrufe	Alle eingehenden Anrufe sind gesperrt
- Nur bei Roaming	Alle eingehenden Anrufe, wenn nicht im Heimatnetz

- ❹ Wählen Sie die Option mit oder . Drücken Sie **Wahl** .
- ❺ Wählen Sie **Einschalten**. Geben Sie das Paßwort ein und drücken Sie **Wahl** . Das Netz bestätigt Ihre Auswahl.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Anrufsperr aufzuheben oder den Status einer Anrufsperr zu überprüfen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufsperr**.
- ❸ Verwenden Sie oder , um eine Sperre aufzuheben (Abbrechen) oder den Status zu überprüfen, und drücken Sie . Bei Aufhebung einer Anrufsperr ist die Eingabe des Paßworts erforderlich.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zum Ändern des Paßworts,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ② Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ③ Wählen Sie **Paßwort ändern**. Zunächst wird das alte Paßwort abgefragt, dann müssen Sie das neue Paßwort zweimal eingeben. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ④ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gruppenruf, GBG (ausschließlich Zusatzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem das Telefon nur Anrufe mit einer ausgewählten Gruppe von Benutzern führen und Anrufe von dieser Gruppe entgegennehmen kann. Die Gruppen, Zugangslevel und der vorrangige Anrufzugang werden bei Vertragsabschluß festgelegt. Dies ist keine Einzelbenutzerfunktion, sondern dient vor allem Unternehmen, die geschlossene interne Gespräche führen möchten. Es können bis zu 10 Gruppen eingerichtet werden. Falls nicht festgelegt, sind Anrufe zu Nummern außerhalb der Gruppe und Anrufe von Nummern außerhalb der Gruppe nicht erlaubt.

Ein- und Ausschalten der GBG und Auswahl des Typs des GBG-Dienstes,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ② Wählen Sie **GBG**. Der aktuelle GBG-Status wird angezeigt. Drücken Sie **Bilden** , nun werden folgende Optionen angezeigt:

Optionen	Bedeutung
Keine GBG	GBG ist aus. Keine aktiven Gruppen. Anrufe können außerhalb der Gruppe vorgenommen werden
Teilweise GBG	Begrenzte Anrufe zu und von Benutzern außerhalb der Gruppe und von Benutzern innerhalb der Gruppe
Nur GBG	Nur Anrufe zu und von Benutzern in der geschlossenen Gruppe

- ③ Verwenden Sie oder , um die gewünschte Option zu wählen. Drücken Sie . Beachten Sie die Anweisungen im Display.
- ④ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ 'Keine GBG' ist die Einstellung für normale Nutzung.

Zell-Info/Allgemeine Nachrichten (SMS-CB)

Dies sind Nachrichten, die die Netze an alle GSM-Benutzer übermitteln und die allgemeine Informationen über lokale Vorwahlcodes, Wetterberichte und Verkehrsmitteilungen usw. enthalten. Jeder Nachrichtentyp ist numeriert, so daß Sie die Informationen auswählen können, die Sie erhalten möchten. Es können bis zu 5 unterschiedliche Nachrichtentypen in Ihre Auswahlliste eingegeben werden, es kann jedoch nur jeweils ein Typ gleichzeitig angezeigt werden.

In das Telefon sind 16 Standard-Nachrichtentypen einprogrammiert, aus denen Sie auswählen können. Neue Nachrichtentypen können anhand der 3-stelligen Zell-

Info-Typennummer einprogrammiert werden. Für Einzelheiten zu der Anzahl und den Typen verschickter Nachrichten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter. Bevor Sie überhaupt eine Zell-Info/Allgemeine Nachricht erhalten können, müssen Sie mindestens einen Nachrichtentyp in die Auswahlliste eintragen.

Zur Eingabe eines Nachrichtentyps in die Auswahlliste

Es können bis zu 5 Nachrichtentypen in die Auswahlliste eingetragen werden.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst..**
- ➋ Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** .
- ➌ Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Durch Code ändern**, wenn die Typnummer bekannt ist).
- ➍ Gehen Sie zum gewünschten Nachrichtentyp. Drücken Sie **Wahl**  um Ihre Wahl zu bestätigen. Die Anzeige bestätigt Ihre Auswahl.
- ➎ Drücken Sie nochmals **Opt.** , um weitere Mitteilungstypen aus der Liste auszuwählen oder geben Sie den Code ein (falls bekannt) oder löschen Sie einen Mitteilungstyp.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Dienst Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ein- bzw. auszuschalten

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst..**
- ➋ Wählen Sie **Ein/Aus**.
- ➌ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lesen der allgemeinen Nachrichten

Allgemeine Nachrichten erscheinen nur in der Bereitschaftsanzeige und werden während eines Gesprächs oder während Aktionen im Menü unterdrückt. Eine Nachricht kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken. Die Seiten wechseln automatisch etwa alle fünf Sekunden oder wenn Sie auf  drücken.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie auf **Löschen** , um die gegenwärtig angezeigte Allgemeine Nachricht zu löschen. Drücken Sie auf , um die Nummer, die am Display in der Nachricht angezeigt wird zu wählen.

Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Nachricht
Alle löschen	Löscht alle in der Nachrichtenschleife stehenden Nachrichten
Nummern	Zeigt alle im Nachrichtentext stehenden Nummern und ermöglicht es, diese Nummern bei Bedarf zu wählen oder in den Notizblock zu übernehmen
Zell-Info Aus	Schaltet den Zell-Info-Dienst aus

Signalton ein- und ausschalten

Falls gewünscht, kann ein Signalton ertönen, wenn eine neue oder aktua-

lisierte Allgemeine Nachricht empfangen wird.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst.**
- ❷ Wählen Sie **Alarm.**
- ❸ Wählen Sie **Ein** oder **Aus.**
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Nachricht in der Liste zu löschen oder zu bearbeiten Nachrichtentypen, die in der Auswahlliste stehen, können gelöscht und geändert werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst.**
- ❷ Wählen Sie **Mitteilungstypen.** Wählen Sie **Opt.** .
- ❸ Wählen Sie **Durch Liste ändern, Durch Code ändern** oder **Löschen.**
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten-Dienst Sprache

Sämtliche Displaymeldungen können in einer von acht Sprachen* angezeigt werden: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Griechisch.

* Die Verfügbarkeit der Anzahl der Sprachen kann von Land zu Land und Netz zu Netz unterschiedlich sein.

Um die Sprache Ihrer Wahl auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Nachricht. dienst.**
- ❷ Wählen Sie **Sprache.**
- ❸ Verwenden Sie oder , um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung auf.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Telefoneinstellungen – Persönliche Anpassungseinstellungen Ihres Telefons



Tastensperre

Die Tastensperre dient dazu, unbeabsichtigte Betätigungen von Tasten oder den Zugang zum Menü zu verhindern. Auch die Signaltöne der Tasten werden deaktiviert. Bei eingehenden Anrufen wird die Tastensperre für die Dauer des Gesprächs aufgehoben und danach wieder aktiviert. Es können weiterhin Notrufe vorgenommen werden. Wenn eine Taste gedrückt wird, weist das Display Sie darauf hin, daß die Tastensperre aktiviert ist.

Es gibt zwei Methoden, die Tastensperre ein- und auszuschalten:

- Direkt über das Tastenfeld in der Bereitschaftsanzeige,

- ➊ Drücken und halten Sie **#**, um die Tastatursperre zu aktivieren. Im Display erscheint **☎**.
- ➋ Drücken Sie **Entsp.** und **#**, um die Tastensperre aufzuheben.

- Anhand des Menüs,

- ➊ Drücken Sie **▷**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Drücken Sie **Tastatursperre**, um diese zu aktivieren.
- ➌ Drücken Sie **Entsp.** und **#**, um die Tastensperre aufzuheben.

- ☒ Falls die rechte Taste mit einer anderen Funktion programmiert wurde (siehe Seite 55), wird die Tastatur durch Gedrückthalten der **#**-Taste ver- bzw. entriegelt. Die Tastensperre wird aufgehoben, wenn das Telefon an eine Freisprechanlage in einem Wagen angeschlossen ist.

Auswahl der Sprache

Sämtliche Displaymeldungen können in einer von acht Sprachen angezeigt werden: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Griechisch.

Um die Sprache Ihrer Wahl auszuwählen,

- ➊ Drücken Sie **▷**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Sprache**.
- ➌ Verwenden Sie **↻** oder **◀**, um eine Sprache aus der angezeigten Liste auszuwählen. Drücken Sie zur Bestätigung **▷**.
- ➍ Drücken Sie **Ende** oder **▷**, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Um das Telefon auf die Sprache der SIM zurückzusetzen, geben Sie *#0000# ein.
Um das Telefon auf Deutsch zurückzusetzen, geben Sie *#0049# ein.

Alarmmodus

Damit niemand gestört wird, können Sie das hörbare Klingelzeichen sowie alle Alarm- und Wecktöne abstellen.

- ☒ Falls die Option 'Vibrationsalarm' oder 'Vibr.', dann klingeln' ausgewählt wurde, werden alle Alarm- und Weckzeichen durch Vibrieren ersetzt.

Es sind zwei Methoden vorgesehen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige,

- 1 In der Bereitschaftsanzeige drücken Sie .
Nun erscheint **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibrationen+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 2 Gehen Sie zu der gewünschten Einstellung und drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen. (Falls eine der Vibrationsoptionen ausgewählt ist, vibriert das Telefon kurz).

☒ Falls die Klingelzeichenlautstärke auf 0 gestellt ist, erscheint eine Warnung im Display.

- Anhand des Menüs,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Alarmtöne**.
- 4 Wählen Sie **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibrationen+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Klingeln ausgewählt wurde, aber die Klingelzeichenlautstärke abgeschaltet ist, erscheint das -Symbol im Display. Die Abschaltung der Klingelzeichenlautstärke wird nicht gespeichert, wenn das Telefon ausgeschaltet wird.

Wenn das Telefon an das Tischladegerät, die Freisprecheinrichtung, den Zigarettenszunderadapter oder das Ladegerät angeschlossen ist, ist der Vibriermodus vorübergehend abgestellt, und das Telefon klingelt.

Auswahl des Klingelsignals

Sie können den Klang des Signals bei eingehenden Anrufen aus 12 im Telefon gespeicherten Klingelsignalen auswählen. Um den von Ihnen gewählten Ton oder die Melodie zu hören, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie Ihre Auswahl bestätigen. Der Ton oder die Melodie wird gespielt.

Die Auswahl der Klingeltöne können Sie im Menü **Einstellungen** vornehmen:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Rufton**.
- 4 Verwenden Sie  oder , um das gewünschte Klingelsignal auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Es müssen getrennte Signaltöne für Leitung 1 und Leitung 2 ausgewählt werden.

Lautstärkeeinstellungen

Die Lautstärke der Ruf-, Signal-, Tasten- und Alarmtöne (Wecker und niedriger Batteriestand) sowie der eingehenden Anrufe können von der Bereitschaftsanzeige aus individuell angepaßt werden, indem Sie auf 

drücken, oder im Menü **Einstellungen**:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ➍ Wählen Sie **Rufton, Tasten, Gesprächslautstärke** oder **Alarm**.

Im Display wird Ihre Auswahl bestätigt und angezeigt, welche Lautstärke angepaßt wird.



- ➎ Verwenden Sie  oder , um die Einstellung zu ändern.
- ➏ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- ➐ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während eines Anrufs können Sie die Gesprächslautstärke mit  oder  anpassen.

☒ Falls die Klingelzeichenlautstärke auf Aus steht, erscheint das -Symbol im Display.

Lautstärkeanhebung

Als Ramping bezeichnet man eine Funktion, die das Rufsignal bei einem eingehenden Anruf schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht, falls der Anruf nicht beim ersten Signal entgegengenommen wird.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Töne**.
- ➌ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ➍ Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
- ➎ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird die Lautstärke des Rufsignals bei einem eingehenden Anruf schrittweise von der leisesten bis zur lautesten Einstellung erhöht, bis der Anruf entgegengenommen wird.

Hintergrundbeleuchtung - Einstellung

Diese Option erlaubt es dem Benutzer, die Funktion der Hintergrundbeleuchtung während der Tastatureingabe oder bei einem Rufsignal einzustellen.

Es gibt zwei Einstellungen:

- **10 Sekunden:** Display und Tastenfeld sind während der Telefonbenutzung beleuchtet. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung erlischt die Beleuchtung automatisch.

- **Aus:** die Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Beleuchtung**.
- 4 Wählen Sie eine der beiden Einstellungen. Drücken Sie zur Bestätigung .
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn das Telefon an das Desk Top-Ladegerät, an den Kit für freihändiges Telefonieren, CLA oder den Wechselstromadapter angeschlossen ist, ist die Hintergrundbeleuchtung stets an.

Displaykontrast

Der Kontrast des Displays kann an die Umgebungsbeleuchtung angepaßt werden.

Um den Displaykontrast zu ändern,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Kontrast**.
- 4 Regeln Sie den Kontrast mit oder .
- 5 Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Beliebige Antworttaste

Mit dieser Funktion kann eine beliebige Taste (mit Ausnahme von und **Sperren**) zur Entgegennahme eines eingehenden Anrufs gedrückt werden.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Tasten**. Wählen Sie **Annah. mit jed. Taste**.
- 3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 4 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Tasten - Programmieren der Tasten

Die Funktion der Tasten kann an die Bedürfnisse des Benutzers angepaßt werden. Die verfügbaren Optionen werden während der Auswahl im Menü angezeigt. Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Direkt aus dem Standby-Display:

- 1 Drücken Sie oder und halten Sie die Taste gedrückt.
- 2 Verwenden Sie oder , um die Tastenoptionen durchzublättern.
- 3 Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 4 Das Display bestätigt Ihre Auswahl und kehrt zum Standby-Display zurück, in dem Ihre neuen Tastenfunktionen angezeigt werden.

- Aus dem Menü:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Tasten**.
- 3 Wählen Sie **Softkey-Funktionen**.
- 4 Wählen Sie **Linke Funktionstaste** oder **Rechte Funktionstaste** aus.
- 5 Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 (.....) im Display bedeutet, daß ein zuvor dieser Taste zugewiesener SIM-abhängiger Service oder ein Abbonnementservice nicht mehr verfügbar ist. Zum Beispiel Auswahl Leitung 2.

Automatische Gesprächsannahme

Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das Telefon an eine Freisprech-einrichtung oder ein Headset angeschlossen ist und veranlaßt das Telefon, einen ankommenden Anruf automatisch nach etwa 5 Sekunden anzunehmen, ohne daß der Benutzer eine Taste drücken muß.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- 3 Wählen Sie **Auto-Beantwortung**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Automatische Wahlwiederholung

Diese Funktion ermöglicht es dem Telefon, automatisch bis zu 10 Mal die Nummer erneut zu wählen, wenn ein Anruf aufgrund eines Besetzt-Signals oder eines Netzausfalls nicht eingerichtet werden kann. Nach 10 Versuchen wird der Vorgang abgebrochen.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- 3 Wählen Sie **Auto-Wiederholung**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheinen **Neuwahl** und ein Countdown-Zähler bis zur nächsten Wiederholung im Display. Bei jeder Wahlwiederholung ertönt ein Signalton. Falls die automatische Wahlwiederholung erfolgreich ist, können Sie das Gespräch wie gewohnt führen. Drücken Sie **Ende**  oder eine andere Taste während des Wahlwiederholungsvorgangs, um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen und den Wahlvorgang für diesen Anruf zu beenden.

Sicherheitsmerkmale

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmerkmale schützen Ihr Telefon vor einer unerlaubten Benutzung.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Code ein, der als Reihe von Sternchen (*) angezeigt wird, und drücken Sie **OK** .

Bei einer Fehleingabe drücken Sie **Löschen**  und geben Sie die korrekte(n) Ziffer(n) ein.

-  Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie 999 oder 112 ähneln, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern zu vermeiden.

ZEICHNEN SIE IHRE CODES AUF UND BEWAHREN SIE DIESE AUFZEICHNUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF. ANDERNFALLS MÜSSEN SIE UNTER UMSTÄNDEN KOSTENPFLICHTIGE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN:

Telefonsperrcode

Das Telefon wird aus Sicherheitsgründen mit einem Telefonsperrcode geliefert. Dieser Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf das Telefon und auf die WAP™-Einstellungen.

Werksseitig ist der Code auf **0000** programmiert. Wir empfehlen, diesen Code zu ändern und getrennt vom Telefon an einem sicheren Ort aufzubewahren. Der Telefonsperrcode wird ebenfalls benötigt, um die Anruf-Timer zurückzusetzen. Wenn der Code aktiviert ist, muß der Code bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden.

Um den Telefonsperrcode zu ändern,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**. Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- 3 Wählen Sie **Code ändern** und beachten Sie die Anweisungen im Display.
- 4 Drücken Sie **OK** , um den neuen Code zu bestätigen.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Telefonsperrcode zu aktivieren oder deaktivieren

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**. Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- 3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 4 Um Ihre Auswahl zu autorisieren, müssen Sie den Telefonsperrcode eingeben.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

-  Wenn die Telefonsperrcode aktiv ist, können immer noch Notrufe getätigt werden.

PIN-Code

Ihre SIM ist mit einem 4- bis 8-stelligen PIN-Code versehen, der sie vor unerlaubter Nutzung schützt. Wenn der Code aktiviert ist, muß der Code bei jedem Einschalten des Telefons eingegeben werden. Falls Sie dreimal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte

blockiert und Sie benötigen den 8-stelligen PUK-Code Ihres Diensteanbieters (siehe Seite 58).

Ein- und Ausschalten des PIN-Codes,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Sicherheit**.
Falls bereits abgeschaltet, wird **PIN-Aktivierung** angezeigt.
Falls bereits eingeschaltet wird **PIN deaktivieren** und **PIN ändern** angezeigt.
- ➌ Drücken Sie **Wahl**  und beachten Sie die auf dem Display angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihre Eingabe zu bestätigen. **Aktiviert** oder **Deaktiviert** wird kurz angezeigt, um Ihre Aktion zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zum Ändern des PIN-Codes (PIN muß zunächst aktiviert werden),

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN ändern** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf bestimmte Merkmale des Telefons, wie zu Beispiel das Ein- oder Ausschalten von FDN-Vorgängen, die Veränderung des FDN-Verzeichnisses, die Einstellung der Gesprächskosten auf Null, die Veränderung der Merkmale der Kostenanzeige.

Zum Ändern des PIN2-Code,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN2-Änderung** und beachten Sie die angezeigten Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN2-Code zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PUK-Code

Der PUK-Code (PIN unblock key) ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Er dient dazu, einen PIN-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK** . Sie werden zur Eingabe eines

neuen PIN-Codes aufgefordert. Beachten Sie die angezeigten Anweisungen, um den PIN-Code zurückzusetzen.

- ☒ Falls Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, kann die SIM-Karte nicht wieder benutzt werden. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer neuen Karte.

PUK2-Code

Der PUK2-Code ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Er dient dazu, einen PIN2-Code zu entsperren, der dreimal nacheinander falsch eingegeben worden ist. Ein PUK2-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Sie werden zur Eingabe eines neuen PIN2-Codes aufgefordert. Beachten Sie die angezeigten Anweisungen, um den PIN2-Code zurückzusetzen.

- ☒ Falls Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können die Funktionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, nicht mehr genutzt werden. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer neuen Karte.

Anrufsperre-Paßwort

Das Anrufsperre-Paßwort dient zur Auswahl der Anrufsperrmöglichkeiten, die im **Menü Dienste**, Anrufsperre erläutert wurden (siehe Seite 48). Sie erhalten dieses Paßwort von Ihrem Diensteanbieter.

Zum Ändern des Paßworts,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- 2 Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Wählen Sie **Paßwort ändern** und beachten Sie die Anleitung im Display.
- 4 Drücken Sie zur Bestätigung **OK** .
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zusammenfassung: Code-/Paßworteingabe

Paßwort	Länge	Anzahl Versuche	Falls gesperrt oder vergessen
Entsperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Dem Hersteller zurückgeben
PIN	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK-Code entsperrt
PIN2	4-8 Ziffern	3 Versuche	Durch PUK2-Code entsperrt
PUK	8 Ziffern	10 Versuche	An Diensteanbieter wenden
PUK2	8 Ziffern	10 Versuche	An Diensteanbieter wenden
Anrufsperre-Paßwort	4 Ziffern	Netz bestimmt	An Diensteanbieter wenden

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit und/oder der Datums:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Zeit & Datum**.
- 3 Wählen Sie **Zeit einstellen** oder **Dat. einstellen**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oder das Datum im gezeigten Format ein. (Verwenden Sie gegebenenfalls  und )
- 5 Drücken Sie **OK** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ 1. Wenn eine falsche Eingabe gemacht wurde, erscheint eine Fehlermeldung.
- 2. Uhrzeit und Datum werden ständig angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
- 3. Das Telefon wird mit einer internen Batterie geliefert, die die Einstellung von Datum und Uhrzeit bis zu 3 Stunden lang aufrechterhält, wenn das Telefon ausgeschaltet und nicht an eine Batterie angeschlossen ist, oder wenn die Batterie vollkommen leer ist. Nach diesem 3-Stunden-Zeitraum kann es erforderlich sein, die Uhr erneut einzustellen, wenn das Telefon wieder eingeschaltet wird.

Werkseinstellungen

Verwenden Sie das **Einstellungen-Menü**, um die Telefoneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keine Auswirkung auf die Telefonbucheinträge oder den Sperrcode.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- 3 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Folgendes sind die vorprogrammierten Werkseinstellungen:

Merkmal	Werkseinstellung
Alarmtöne	Rufton
Ruftöne	Trium
Lautstärke, Klingelsignal, Tastensignal, Sprachlautstärke und Alarm.	Mittelwerte
Hintergrundbeleuchtung und Kontrast	10 Sekunden und Mittelwert
Beliebige Taste, Aut. Wahlwiederholung und Aut. Annahme	Aus
Ramping	Aus

Benutzung der Bürofunktionen



Das Menü **Büro** enthält einen Notizblock, einen Währungsumrechner und eine Weckerfunktion.

Notizblock

Der Notizblock faßt bis zu 5 Einträge mit jeweils höchstens 20 Zeichen.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ❷ Wählen Sie **Notizblock**.
- ❸ Wählen Sie **Lesen**. Verwenden Sie oder , um durch die Einträge zu blättern.
Wählen Sie **Schreiben**, um einen neuen Eintrag zu verfassen.

Drücken Sie **Opt.** , während Sie die Einträge lesen, um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Um die Nummer im Telefonbuch abzuspeichern
Bearbeiten	Ändert einen Eintrag
Löschen	Löscht einen Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Anruf	Ruft die im Eintrag angezeigte Nummer

Währungsumrechner

Mit dieser nützlichen Funktion können Währungen umgerechnet werden. Um den Währungsumrechner benutzen zu können, müssen zunächst die Währungen und der Wechselkurs festgelegt werden. Die Umwandlung wird berechnet über den Wechselkurs pro Einheit der zweiten ausgewählten Währung.

Zum Festlegung der Währungen und des Wechselkurses,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ❷ Wählen Sie **Währungsumrechner**.
- ❸ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❹ Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z.B. Dollar).
Drücken Sie **OK** .
Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z.B. Yen).
Drücken Sie **OK** .
- ❺ Geben Sie den Wechselkurs ein. Drücken Sie um nötigenfalls ein Komma in den Wert einzufügen.
Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Falls Sie den Währungsumrechner als Euro-Rechner für die an der Europäischen Währungsunion beteiligten Währungen ("Euroland-Währungen") nutzen möchten, geben Sie bitte den kompletten Euro-Wechselkurs mit sechs signifikanten Ziffern ein. Zum Beispiel: 1 Euro = 1.95583 DM.

Um die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vorzunehmen,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Währungsumrechner**.
- ➌ Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen.
In unserem Beispiel: entweder **Dollar->Yen** oder **Yen->Dollar**.
- ➍ Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein. Drücken Sie um nötigenfalls ein Komma einzugeben.
Drücken Sie **OK** . Der umgerechnete Betrag wird angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Die Umrechnung von einer Euroland-Währung in eine andere Euroland-Währung oder eine Nicht-Euroland-Währung folgt normalerweise den Dreisatz-Regeln (d.h. Umrechnung einer Landeswährung in Euro, dann Umrechnung von Euro in die andere Landeswährung). Ihr Währungsumrechner bietet diese Funktion nicht an, so daß das Ergebnis, das Sie erhalten, nur ein Näherungswert ist.

Weckerfunktion

Mit diesem Merkmale kann der Benutzer eine tägliche "Einschalt"-Zeit oder ein Hinweissignal einstellen.

Einstellen der Uhrzeit und Aktivieren des Alarms:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
 - ➋ Wählen Sie **Weckerfunktion**.
(Falls bereits eine Weckzeit eingegeben wurde, wird diese Uhrzeit angezeigt).
 - ➌ Wählen Sie **Ein** und geben Sie die Weckzeit ein (im 24-Stunden-Format) oder drücken Sie **OK** , um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen. Eine Bestätigung wird angezeigt.
 - ➍ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.
- Das -Symbol erscheint am oberen Bildschirmrand.

- ☒ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.



Wenn die Weckzeit erreicht ist, ertönt bis zu 1 Minute lang ein hörbarer Alarm.

Weckerfunktion!, eine klingende Glocke sowie **Bestät.** und **Ton aus** erscheinen im Display. Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, und die LED blinkt rot.

Ist das Telefon zur Alarmzeit ausgeschaltet, schaltet es sich automatisch ein und aktiviert die oben beschriebenen akustischen und optischen Alarmsignale.

Zur Verwendung als Terminerinnerung oder als Wecker:

Drücken Sie **Ton aus**  oder eine beliebige andere Taste (außer **Bestät.** ) , um den Alarm zu stoppen. Das Alarmsymbol bleibt im Display, und der Alarm ertönt 3 Minuten später erneut.

Oder

Drücken Sie **Bestät.** , um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

Soll das Telefon sich vor der Alarmzeit ausschalten, bleibt es eingeschaltet. Ist das Telefon gesperrt, oder ist die PIN-Einstellung aktiv, bleibt dieser Zustand aufrechterhalten, bis der Benutzer es betätigt.

Wird der Alarm nicht bestätigt, bleiben die Alarmanzeigen für bis zu 15 Minuten im Display. Dann schaltet sich das Telefon entweder aus oder geht, wenn es zur Alarmzeit aktiv war, in die normale Bereitschaftsanzeige.

- ✓ 1. Bis zur Bestätigung klingelt der Alarm 1 Minute lang. Durch Drücken einer beliebigen Taste (außer der Bestät.-Taste) wird der Alarmton gestoppt, der Alarm wird jedoch nicht deaktiviert, sondern ertönt 3 Minuten später erneut. Falls die Bestät.-Taste nach dem zweiten Alarmton nicht gedrückt wird, wird der Alarm nicht wiederholt, aber das Telefon bleibt 1 Stunde lang im Alarm-Displaymodus eingeschaltet. Danach kehrt es in den Status zurück, in dem es sich vor Erreichen der Alarmzeit befand.
2. Falls zum Zeitpunkt eines Alarms gerade ein Gespräch geführt wird oder das Telefon sich in einem vorübergehenden Status befindet (zum Beispiel ausgeschaltet), wird der Alarm verschoben, bis das Gespräch beendet ist oder der vorübergehende Zustand vorbei ist.
3. Falls die Alarmzeit während eines Gesprächs erreicht wird, ertönt alle 3 Minuten ein besonderer "Anruf"-Alarm. Der Alarm kann wie gewohnt bestätigt werden.
4. Falls die Alarmzeit während einer Setup-Sequenz für ausgehende oder eingehende Anrufe erreicht wird, wird der Alarm aufgeschoben, bis die Verbindung hergestellt ist. Dann verhält sich das Handy wie vorstehend unter 3. beschrieben.
5. Falls die Batterie vor der Alarmzeit abgetrennt wird, passiert nichts, aber das Alarmereignis wird gespeichert. Falls eine Batterie innerhalb 1 Stunde nach Erreichen der Alarmzeit angeschlossen wird, ertönt der Alarm sofort. Mehr als 1 Stunde danach erscheinen nur die visuellen Anzeigen. Drücken Sie die Bestät.-Taste, um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

Ausschalten des Alarms:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- 2 Wählen Sie **Weckerfunktion**.
- 3 Wählen Sie **Aus**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorsicht: Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen ins Flugzeug die Weckerfunktion abzustellen, da die Verwendung von Handys nicht gestattet und illegal ist. Ansonsten können Sie nach dem Abstellen des Telefons auch die Batterie herausnehmen.

Siehe allgemeine Sicherheitswarnungen auf Seite 2.

Spiele



Verfügbarkeit und Aussehen der im Folgenden beschriebenen Spiele hängen von den Leistungen ab, die Ihr Netzbetreiber bietet. Gegebenenfalls steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Das Telefon umfaßt zwei Spiele, **Reshape** und **Push**. Anweisungen für diese Spiele erscheinen, wenn das jeweilige Spiel ausgewählt wird.

Der **Optionen**-Befehl im Menü ermöglicht die Auswahl der Sound-Effekte: Musik, elektronische Sound-Effekte oder kein Sound.

Um ein Spiel auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Spiele**.
- ❷ Wählen Sie das gewünschte Spiel und drücken Sie **Wahl** oder .
- ❸ Wählen Sie **Hilfe**, um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten.
- ❹ Wählen Sie **Code**, um das Spiel mit Ihrem Schwierigkeitsgrad zu spielen.
- ❺ Wählen Sie **Spielen**, um das Spiel zu beginnen.

Reshape und **Push** weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade auf. Wenn ein Level in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen wurde, gelangen Sie zum nächsten Level.

Nachdem Sie erfolgreich 'X' Level absolviert haben, erhalten Sie einen Code, der es Ihnen erlaubt, das Spiel später bei dem zuvor erreichten Schwierigkeitsgrad fortzusetzen.

Der Punktestand kann ebenfalls neben dem Namen des Spielers abgespeichert werden.

Wenn ein Anruf eingeht, während ein Spiel aktiv ist, wird der Anruf normal angezeigt und entgegengenommen. Wenn der Anruf beendet ist, wird das Spiel fortgesetzt.

Um das Spiele-Menü zu verlassen, drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Internet



Das Geo-@ verfügt über einen Internet-Browser, mit dem Sie auf Dienste wie Nachrichten, Sport, Wetter, TV-Programme, usw., die von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Internet Provider via Internet bereitgestellt werden, zugreifen.

Die angebotenen Dienste hängen vom Internet-Provider des jeweiligen Dienstes oder von Ihrem Netzbetreiber ab.

Um anhand Ihres Telefons auf diese Dienste zugreifen zu können, benötigen Sie ein DATEN-Abonnement.

Prüfen Sie ebenfalls mit Ihrem Netzbetreiber, ob die Verbindungseinstellungen vor Lieferung in das Telefon einprogrammiert wurden oder ob Sie sie manuell eingeben und abspeichern müssen.

Auf jeden Fall können Sie diese Funktion wie nachstehend beschrieben verwenden, sobald diese Einstellungen abgespeichert worden sind.

- ☑ Der Zugriff auf die Verbindungseinstellungen kann davon abhängen, ob diese Einstellungen vor der Auslieferung ab Werk in das Telefon einprogrammiert wurden. In manchen Fällen sind diese Einstellungen "gesperrt", um Fehler zu vermeiden, und können nicht vom Benutzer programmiert werden.

Speichern/Bearbeiten der Verbindungseinstellungen (die Sie vom Netzbetreiber erhalten)

Bevor Sie weitermachen und falls Sie dies nicht bereits getan haben, geben Sie bitte die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein, wie auf Seite 60 beschrieben.

Um die PPP- und Proxy-Angaben einzugeben und zu speichern,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ❷ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Zugriffsparameter** und geben Sie den 4-stelligen Sperrcode (falls aktiv) ein (Standardcode ist **0000**) und drücken Sie **OK** .
- ❹ Wählen Sie **PPP-Zugriff** und wählen Sie **Telefonnummer**. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK** .
- ❺ Wählen Sie **Login-Name**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** .
- ❻ Wählen Sie **Login-Passwort**. Geben Sie das Kennwort ein. Nach einem kurzen Augenblick wird jedes Zeichen als Sternchen (*) dargestellt. Drücken Sie **OK** .
- ❼ Wählen Sie **Modus**. Wählen Sie den Verbindungstyp (**Digital** oder **Analog**). Drücken Sie **Wahl** .
- ❽ Wählen Sie **Geschwindigkeit**. Wählen Sie die Geschwindigkeit (**9600** oder **14400**). Drücken Sie **Wahl** . Drücken Sie **Ende** .
- ❾ Wählen Sie **Proxy**. Geben Sie den **Proxynamen** ein und drücken Sie **OK** .
Geben Sie die **IP-Adresse** ein und drücken Sie auf **OK** .
Geben Sie die Adresse der **Homepage** ein und drücken Sie **OK** .
- ❿ Wählen Sie **Auto-Abschaltung** (trennt die Internetverbindung automatisch nach einer bestimmten Zeit ohne Aktivität), geben Sie die Wartezeit ein (0 - 60 Minuten) und drücken Sie **OK** . **0** deaktiviert die automatische Abschaltung.
- ⓫ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☑ 1. Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).
2. Falls PPP-Zugangstelefonnummer, Login-Name und -kennwort, Homepage-URL und IP-Adresse nicht im voraus definiert sind, können Sie diese Angaben von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet-Provider erhalten.
3. Wenn Sie erneut PPP-Zugang oder Proxy wählen, können Sie die Einstellungen ändern.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Folgende benutzerdefinierte Einstellungen ermöglichen eine Optimierung

des Verhaltens des Telefons, wenn es mit dem Internet verbunden ist.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ❷ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Bevorz. Nutzereinstell.**, gehen Sie zu den folgenden Punkten und schalten Sie die Einstellungen nach Bedarf ein oder aus:

Option	Aktion
Cache löschen	Während einer Internet-Session werden bestimmte Informationen und Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, in einem bestimmten Speicherbereich, den man als "Cache" bezeichnet, gespeichert. Um diesen Speicherbereich zu löschen, drücken und wählen Sie die Option Ja
Bilder runterladen	Einige Internetseiten sind ggf. mit Bildern versehen, deren Download Zeit in Anspruch nimmt. Setzen Sie diese Option auf Aus , um Bilder abzulehnen und den Textdownload zu beschleunigen
Voreinstellungen	Wird diese Option auf Ja gesetzt, so werden alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt (Skript-Service: ein, Bilder runterladen: ein, Auto-Ab-schaltung: 5 Minuten)
Skript-Service	Dient dazu, die Ausführung von Scripts auf einer Seite, die die Eingabe von Daten oder Berechnungen während des Ladens ermöglichen, zu gestatten bzw. zu verbieten

- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

Online und ins Netz gehen

Um die von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Online-Dienste zu nutzen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ❷ Wählen Sie **Starten**.
- ❸ **Verbindung mit**, gefolgt von Ihrem Proxynamen erscheint, während die Verbindung aufgebaut wird. Dann erscheint **Wird übertragen**.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

Sobald Sie verbunden sind, werden Ihnen die Internet- und Bediener-Menüoptionen angezeigt. Das Icon  unten im Display zeigt eine bestehende Verbindung an.

Verwenden Sie  /  und/oder die Softkeys, um durch das Menü zu na-

vigieren, Optionen auszuwählen und sich vor- und rückwärts durch das Menü zu bewegen. Benutzen Sie den linken und rechten Softkey, wenn ausgewählte Themen in einem Menü markiert sind.

Verwenden von  während Sie online sind

Falls keine **Opt.**  angezeigt werden, während Sie online sind, können Sie  während einer Verbindung drücken, um folgendes Optionen-Menü zu sehen:

Eintrag	Aktion
Zurück	Kehrt zur vorigen Seite oder Registerkarte zurück
Zoom +/-	Verkleinert oder vergrößert die angezeigte Textgröße
Abschalten	Trennt die Netzverbindung des Browsers, aber läßt die aktuelle Seite aktiv im Telefon-Browser
Cache löschen	Löscht den Cache-Speicher
Lesezeichen hinzufügen. *	Fügt die aktuelle Karte oder Seite zur Lesezeichen-Liste hinzu
Gehe zu... *	Geht zu einer zuvor gespeicherten Lesezeichen
Home-Page	Lädt die Homepage erneut und kehrt zu ihr zurück
Neu laden	Lädt die aktuelle Seite erneut
Sitzung schliessen	Trennt die Internetverbindung

* Das Aussehen dieser Einträge in oben stehendem Optionen-Menü kann vom Bediener und/oder den Einstellungen im **Einstellungen**-Menü abhängen.

Beenden der Online-Verbindung

Um die Internet-Verbindung zu beenden,

Drücken Sie .

☒ Sie können ebenfalls den Eintrag "Sitzung schliessen" im Optionen-Menü wählen.

Anlegen von Lesezeichen (Bookmarks)

Bestimmte Dienste möchten Sie ggf. häufiger aufsuchen und konsultieren als andere. Diese Dienste (oder Seiten) können als sog. Lesezeichen (Bookmarks) gespeichert werden, die dann eine direkte Verbindung zum Internet bieten. Sie können nur verwendet werden, wenn Sie über die aktuellen Verbindungseinstellungen Ihres Netzbetreibers und/oder Internet-Providers verfügbar sind.

Es gibt zwei Methoden, bis zu 5 Lesezeichen hinzuzufügen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , wählen Sie **Ändern** und geben Sie Folgendes ein:

Option	Aktion
Lesezeichen-Name	Name, den Sie für das Lesezeichen vergeben möchten
Gehe zu:	Homepage-Adresse (falls bekannt)

④ Drücken Sie **OK** , um jeden Eintrag zu bestätigen.

⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

- Während einer Verbindung, während eine Seite geöffnet ist,

① Drücken Sie , um das Optionen-Menü anzuzeigen.

② Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen.**, geben Sie den Aliasnamen ein und drücken Sie **OK** .

☒ Lesezeichen können nur im Lesezeichen-Eintrag im Internet-Menü bearbeitet oder gelöscht werden, während Sie offline sind.

Verwenden der Lesezeichen

Lesezeichen können verwendet werden:

- direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

① Drücken Sie . Wählen Sie **Internet.**

② Wählen Sie **Lesezeichen.**

③ Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

- während Sie im Internet surfen:

① Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.

② Wählen Sie **Gehe zu....**

③ Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

Andere Site

Verwenden Sie diese Option im **Internet**-Menü, damit Sie eine bekannte Internet-Adresse eingeben können und direkt vom Einwählvorgang zu dieser Site gelangen. Anders als bei der Lesezeichen-Funktion werden die Adressen nicht gespeichert und müssen jedesmal, wenn diese Funktion genutzt wird, eingegeben werden.

Codes der GSM Mensch-Maschine-Schnittstelle

Das Telefon unterstützt die GSM-Standardtastensequenzen mit direkter Übertragung von * und # vom Tastenfeld an das Netz. Diese Tasten werden verwendet, um alle ergänzenden Dienste Ihres Netzes zu aktivieren.

☒ Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Anhang

Zubehörliste

Verfügbare Zubehörteile für das Telefon:

Fahrzeug-Einbausätze	Artikelnummern
Zigarettenanzünderadapter	FZA-0009A
Headset	FZA-0024A
Einfache Halterung	FZA-0021A
Einfache Freisprecheinrichtung (mit Zigarettenanzünderadapter Basis & Mikro)	FZA-0010A
Komfort-Freisprecheinrichtung (mit Stromkabel)	FZA-0012A
Ladegeräte und Akkus	Artikelnummern
Ladegerät (GB)	FZA-0003A
Ladegerät (Europäische Ausführung)	FZA-0002A
Ladegerät (Asiatische Ausführung)	FZA-0005A
Ladegerät (Australische Ausführung)	FZA-0004A
Tischladegerät (für Telefon + Ersatzakku)	FZA-0014A
Standardakku	FZA-0001A
Daten und Verschiedenes	Artikelnummern
Contact Trium Data Software-Kit (Contact Trium S/W + PC-Kabel)	FZA-0019A
Gürtelhalter	FZA-0027A

Glossar

Ausdruck

AC/DC-Ladegerät

Aktiver Anruf

ALS

Bedeutung

Wechselstrom/Gleichstrom-Ladegerät

Das Gespräch, das Sie zur Zeit führen

Alternate Line (Leitung 2) Service

AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst) - Abonnementdienst
Bereitschaftsmodus	Wenn das Telefon eingeschaltet und bei einem Netz registriert ist, jedoch zur Zeit keinen Anruf tätigt oder entgegennimmt
CB	Cell Broadcast – Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones = MFV-Töne
FDN	Fixed Dialling Number = Fixnummerwahl
GBG	Geschlossene Benutzergruppe – erfordert Netzunterstützung
Gesprächsmodus	Wenn das Telefon einen Anruf tätigt oder entgegennimmt
GSM	Global System for Mobile communications
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Information Numbers Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters
IP	Internet Protocol
LCD	Flüssigkristallanzeige
LED	Leuchtdiode
MMI	Man machine Interface = Mensch-Maschine-Schnittstelle
PIN	Personal Identification Number. Vom Netz/Diensteanbieter mitgeteilt
PIN2	Personal Identification Number. Vom Netz/Diensteanbieter mitgeteilt.
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Vom Netz/Diensteanbieter mitgeteilt
Roaming (Rm)	Die Möglichkeit, mit Ihrem Telefon in anderen, ausländischen Netzen zu telefonieren.
SDN	Service Dialling Number Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters
SIM	Subscriber Identity Module = SIM-Karte. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
SMS	Short Message Service = Kurznachrichtendienst
SR	Status Report = Statusbericht für SMS-Kurznachrichten
Umleitung	Leitet eingehende Anrufe zu einer anderen Nummer um
URL	Uniform Resource Locator
WAP™	Wireless Application Protocol

Fehlersuche

Problem

Telefon kann nicht eingeschaltet werden

Die Lade-LED leuchtet nicht ROT und kein blinkendes Akku-Symbol

Kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten

Es sind keine Gespräche möglich

Gespeicherte Telefonnummern können nicht aufgerufen werden

Nummern können nicht eingegeben werden

Das Telefon läßt sich einschalten, aber das Display bleibt dunkel

Kein blinkendes 1-2-3  während des Ladevorgangs

Blinkendes 

(.....) Tastenfunktion

Mögliche Ursache und Lösung

Überprüfen Sie, daß der Akku vollständig geladen und richtig an das Telefon angeschlossen ist.

Keine Stromversorgung: Steckdose überprüfen. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi-Ladegerät. Falls defekt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ist immer aktiviert und führt zu höherem Stromverbrauch.

Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und braucht daher immer die volle Leistung. Falsches Laden und Entladen; achten Sie darauf, das Telefon vor dem Laden immer vollständig zu entladen. Der Akku wird schwach. Akku auswechseln.

Überprüfen Sie, daß Sie mindestens einen Signalstärkebalken haben () und versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke.

Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, ist Ihre SIM OK? Überprüfen Sie Ihre Registrierung bei Ihrem Netzbetreiber.

Anruf Sperre aktiviert. Die Sperre deaktivieren (siehe Seite 48).

Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 43).

FDN (Fix-Nummern) oder Anruf Sperre aktiviert. Überprüfen Sie diese Funktionen und schalten Sie sie ab (siehe Seite 35 und 48).

Tastensperre aktiviert ( wird angezeigt). Drücken Sie **Entsp.**  und , um die Funktion auszuschalten.

Displaykontrast ganz heruntergedreht. Stellen Sie den Kontrast neu ein (siehe Seite 55).

Zeigt ein Lade- oder Akkuprobblem an. Schalten Sie das Telefon aus und ziehen Sie das Ladegerät ab. Stellen Sie die Verbindung wieder her, und versuchen Sie es noch einmal.

Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Nicht genügend Speicherplatz, um eine weitere Nachricht zu speichern. Bitte löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Nachrichten.

Nicht mehr im SIM verfügbar oder abonnementabhängig. Programmieren Sie die Taste neu (siehe Seite 55).

Fehlermeldungen

Problem

Mögliche Ursache und Lösung

Abgebrochen. Kein Typ ausgewählt

Die Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde beantragt, es wurde jedoch kein Nachrichtentyp ausgewählt.

Akku leer!

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und das Telefon bald automatisch abgeschaltet wird.

Anruf fehlgeschlagen

Der Benutzer ist unerreichbar.
Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil:
eine GBG verwendet wird und vom Netz nicht erlaubt / nicht erkannt wird oder
das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels den Anruf nicht berücksichtigt oder
die Nummer außer Betrieb ist oder
die Nummer unerreichbar ist oder
das Netz nicht antwortet oder
die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird
Prüfen, ob GBG verwendet wird und GBG-Parameter sowie GBG-Verfügbarkeit im Netz überprüfen.
Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre ID bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).

Besetzt

Sie versuchen, einen Anruf zu führen, aber der Anruf schlägt fehl, da die Gegenseite bereits einen Anruf führt.

GBG-Anruf fehlgeschlagen

Sie haben versucht, einen Anruf in einer GBG (Closed user group) vorzunehmen; der Anruf wurde vom Netzwerk abgewiesen, da das Netz die GBG-Parameter nicht erkennt oder
der angerufene Benutzer nicht in derselben GBG ist oder
der angerufene Benutzer nicht mit einer GBG verbunden ist.

Dienst nicht verfügbar

Bei Aktivierung mancher GSM-Dienste, die im Netz nicht verfügbar sind

Falsche PIN, erneut versuchen Falsche PIN2, erneut versuchen Falsche PUK, erneut versuchen Falsche PUK2, erneut versuchen

Falscher Code eingegeben.

Falscher Code. Bitte neu eingeben

Ein falscher Telefonsperrcode wurde eingegeben.

Falscher neuer Code. Erneut versuchen

Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein.

Fehler!	Das Netz kann Ihrer Anfrage nicht entsprechen und erzeugt einen Fehler.
Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer SMS (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
Gesperrt! Drücken Sie (Entsperren)(#), um die Sperre aufzuheben	Es wurde eine Taste gedrückt, während die Tastensperre aktiv ist.
Kann Befehl nicht ausführen	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anrufzustand nicht ausgeführt werden kann.
Kann Nachricht nicht anzeigen	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (Binninhalt, Format nicht verwaltet, usw.)
Keine Aktion	Wenn ein Kopier-/Verschieben-Vorgang mit Speicherplätzen durchgeführt wird und keine Parameter geändert werden (dieselben Speicherplätze, Nummern und Namen).
Keine Antwort	Sie haben einen Benutzer angerufen, es wurde jedoch keine Antwort empfangen.
Kreditlimit erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, und das Kreditlimit ist bereits erreicht. Das Kreditlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Kreditlimit erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Limit erreicht wird.
Netz besetzt	Sie haben versucht, einen Anruf herzustellen. Der Anruf wird vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung abweist.
Neue PIN1 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN-Codes: die neuen PIN-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Neue PIN2 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN2-Codes: die neuen PIN2-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Nicht erlaubt	Die Eingabe der Zeichenfolge ist im aktuellen Kontext nicht erlaubt.
Nicht erlaubt (Fixnummernwahl)	Ein Anruf wird versucht, aber aufgrund Fixwahlnummer-Kontrolle abgebrochen (die gewählte Nummer stimmt mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer überein).
Nicht verfügbar	Es ist kein SIM-Speicherplatz mehr verfügbar.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.
Paßwort überprüfen	Sie haben das Anrufsperre-Paßwort geändert oder Sie haben den Status des Anrufsperre-Dienstes geändert. Das eingegebene Paßwort scheint falsch zu sein.
PIN gesperrt	Es wurde drei Mal ein falscher PIN-Code eingegeben.

PIN2 gesperrt	Es wurde drei Mal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehn Mal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Rufton-Lautstärke Aus	Die Lautstärke des Klingesignals ist auf 0 gesetzt.
SIM gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber	Es wurde zehn Mal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muß durch eine neue ersetzt werden.
SIM überprüfen!	Keine SIM eingelegt oder SIM falsch eingelegt. Siehe Seite 8.
SIM voll	Der entsprechende Speicherbereich ist voll
SIM Namenspeicher voll	
Telefonspeicher voll	
SMS-Speicherplätze voll	Speicherung neuen SMS-Nachrichten (bei Erstellen einer neuen Nachricht) nicht möglich.
Überprüfen Sie Ihr Vertragsleistungen	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Ungültige Nummer	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, und der Anruf wird vom Netz abgewiesen, da das Netz die Struktur der Telefonnummer nicht erkennt oder Sie haben versucht, eine Telefonnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist, oder Sie haben versucht, einen Telefoneintrag in einen Ziel-Speicherplatz zu bewegen, der die Telefonnummer nicht aufnehmen kann (Telefonnummer zu lang).

Index

A

Akku	9
Aufladen	15
Einsetzen	14
Entsorgung	16
Herausnehmen	14
Nutzung	16
Sicherheitsinformationen	16
Warnung bei leerem	14
Alarmmodus	52
Alarmsignal	
Ein- und Ausschalten	37
Allgemeine Bedienung	22
Allgemeine Nachrichten	49
Lesen	50
Allgemeine Sicherheit	2
Anklopfen	25
Anrufdauersignal	42
Anrufe	
Beenden	10, 19
Entgegennehmen	10, 19
Konferenzschaltung	26
Parken	25
Tätigen	10
Zurückholen	25
Anrufe/Dauer	
Anrufkosten	42, 43
Anrufregister	40
Anruf-Timer	41, 42
Leitungsauswahl	44
Anrufen	10, 19
Anruferinnerung	42
Anrufkosten	
Zurücksetzen	43
Anrufregister	40
Anrufsperrung	48
Anrufsperrung-Paßwort	13
Anruf	59
Anruf-Timer	
Zurücksetzen	42
Ausschalten	10, 18
Automatische	
Gesprächsannahme	56
Suche	48
Wahlwiederholung	56

B

Beliebige Antworttaste	55
Bereitschaftsanzeige	9, 17
Büro	
Notizblock	61
Währungsumrechner	61
Weckerfunktion	62, 63
Bürofunktionen	61

C

Cache-Speicher	
Löschen	66, 67
Caller Line Identity	45
CB	49
CLI	45
Codes der GSM Mensch-	
Maschine-Schnittstelle	68

D

Datum	60
Displaykontrast	55

E

Eingabe von Text	29
Eingehende Anrufe	
Umleiten	44
Einschalten	9, 17
Einstellungen	52
Anzeige	55
Auto-Funktionen	56
Internet	65
Sicherheit	57
Sprache	52
Tastatursperre	52
Tasten	36, 55, 56
Töne	53, 54
Voreinstellungen	60
Zeit & Datum	60
Erinnerung	42
Anrufzeit	42

F

Fahrzeug	
Sicherheit	11
FDN	35
Fehlermeldungen	72
Fehlersuche	71
Fixnummern-Auswahl	35

G

GBG	49
Gebühren	42
Gebühren anzeigen	43
Gebührenverwaltung	42
Gesprächseinstellungen während eines Gesprächs	25
Glossar	69
Grafische Anzeige	
Icons	6
Grundlegende Bedienung	17
Anrufe tätigen	19
Anrufen	19
Anrufe entgegennehmen	19
Mailbox	20
Nicht entgegengenommene Anrufe	20
SMS	20
Gruppenruf	49
GSM-Dienste	44
Anrufsperrung	48, 59
Anrufumleitung	44
Eigene Nr. senden	46
Erhalt Anrufer-Nr	45
GBG	49
Netz	47, 48

H

Hintergrundbeleuchtung	18, 54
------------------------------	--------

I

Icons	6
In Ihrem eigenen Interesse	12
Informationsnummern	32
Internet	18, 64
Andere Site	68
Anpassung	65
Einstellungen	65, 66
Ins Netz dehen	66
IP-Adresse	65
Lesezeichen	67, 68
Login-name	65
Login-Passwort	65
Proxyname	65
Starten	66
Voreinstellungen	66
Zugriffsparameter	65
IP-Adresse	65

K

Konferenzanruf	26
Konferenzschaltungen	26
Konto Informationen	41
Kreditlimit	43
Kurzwahl	23, 36

L

Lautstärke	23, 53
Alarmmodus	53
Gespräch	53
Klingelzeichen	53
Tastentöne	53
Lautstärkeanhebung	54
Lautstärkeeinstellung	23
Lesezeichen	
Anlegen	67
Löschen	68
Verwenden	68
Letzte gewählte Rufnummern	22
Login-name	65
Login-Passwort	65
Lösungen	71, 72

M

Mailbox	32
Alarm	32
Anruf	33
Nummer	32
Menü	27
Menüstruktur	27
MFV-Töne	24
Mitteilungen	18
Alarm	38
Eingangsbox	37
Einstellungen	38, 40
Neu schreiben	38
Postausgangsbox	39
Mitteilungsvorlagen	39
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	45
Verbergen	45
Multipress method	30
Multitap method	30

N

Nachricht. dienst.	
Alarm	51
Ein/Aus	50
Mitteilungstypen	50, 51
Sprache	51
Nachricht-Dienst/	
Allgemeine Nachrichten	49
Bearbeiten	51
Löschen	51
Sprache	51
Nachrichten	37
Zell-Info	49
Namen	
Speichern	33
Network services	31
Netz	46
Netzdienste	31, 32
Notizblock	61
Notrufe	13

O

Online-Verbindung	66
Anpassen	65
Beenden	67
Lesezeichen	67, 68

P

Pause-Funktion	24
Persönliche Anpassungseinstellungen	
Ihres Telefons	52
Pflege und Wartung	11
PIN-Code	12, 57
PIN2-Code	12, 58
Postausgangsbox	39
PPP-Zugriff	65
Probleme	71, 72
Programmierbare	
Kurzwahl	23
Taste	55
Proxy	65
Proxynamen	65
PUK-Code	13, 58
PUK2-Code	13, 59
Push	64

R

Reshape	64
Rufton	53
Rufton aus	23

S

Schnellstart	8
SDN-Nummern	32
Senden einer SMS-Nachricht	38
Sicherheit	57
Sicherheitscodes	12
Sicherheitsinformationen	2
Akku	16
Codes	12
Im Fahrzeug	11
In Ihrem eigenen Interesse	12
Notrufe	13
Pflege und Wartung	11
Sicherheitsmerkmale	57
SIM Anwendungskit	32
SIM-Karte	8, 14
Skript-Service	66
SMS	18, 37
SMS-Nachricht lesen	37
SMS-Nachrichten	
Lesen	37
Senden	38
Verwalten	37
Vorbereitung des Telefons	38
Softkey-Funktionen	56
Speicherwahl	22
Spiele	64
Sprachauswahl	52
Sprechzeiten	41
Sprechzeit-Saldo	41
Stummschaltung	23

T

T9-Texteingabe	29
Tastatursperre	17, 52
Tasten	4
Tastenfeld	4
Tastenprogrammierung	55
Tegic (T9)	29
Telefon vorbereiten	14
Telefonbuch	33
Aufruf	34
Eigene Nummern	35
Fixnummernwahl	35
Freier Speicherplätze	34
Noch frei	34
Nummern anrufen	34
Nummern einsehen	34
Speichern	33
Telefondiagramm	3
Telefoneinstellungen	52
Telefonnummern	
Speichern	33
Telefonsperrcode	13, 57
Telefonsperre	57
Text	
Eingeben	29
Texteingabe	
Multipress Methode	30
Multitap Methode	30

U

Uhrzeit	60
Umleiten	44

V

Verbindungseinstellungen	65
Verwaltung der SMS-Nachrichten ..	37
Vibr., dann klingeln	53
Vibrationen+Klingel	53
Vibrationsalarm	53
Voreinstellungen	66

W

Wählen	
Speicherliste des Anrufregisters ..	22
Telefonbuch	22
Zuletzt gewählte Nummern	22
Währungsumrechner	61
Weckerfunktion	62
Werkseinstellungen	60

Z

Zubehör	69
Zugriffsparameter	65
Zweiter Anruf	26

Paneuropäischer Service

Falls Sie Service benötigen, sollten Sie sich erst an Ihren Lieferanten wenden.

Sollten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, so setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen MITSUBISHI-Zweigstelle (siehe nachstehende Liste) für Informationen zu anderen Servicestellen in Verbindung.

UNITED KINGDOM
Tel: +44 (0)1707 278708

SVERIGE
Tel : +46(8) 625 10 00
Fax : +46 (8) 625 10 86

FRANCE
Tel: 0825 868 283

DEUTSCHLAND
Tel: +49 (01803) 337184

ESPAÑA
Tel : +34 (91) 5560503
Fax : +34 (91) 5563497

ITALIA
Tel : +39 (039) 60531
Fax : +39 (039) 6057694

IRELAND
Tel : +353 (1) 4505007
Fax : +353 (1) 4561337

NEDERLAND
Tel : +31 297 282461

GSM Servicekarte

Um im Rahmen der Gewährleistung Serviceleistungen zu beanspruchen, benötigen Sie Ihre Originaleinkaufsrechnung oder einen anderen unwiderlegbaren Einkaufsbeleg sowie diese Karte; bitte tragen Sie die fehlenden Informationen ein:
Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Einkaufsdatum:

.....

Rechnungsnummer:

.....

Name des Verkäufers:

.....

Standort:

.....

.....

Tel.-Nr. Verkäufer:

.....



Paneuropäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

1. Sie können diese Gewährleistung nur in Anspruch nehmen, wenn Sie der ursprüngliche Käufer sind, an den das Produkt zur Endbenutzung abgegeben wurde.
2. MITSUBISHI gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, daß das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Gemäß den untenstehenden Bedingungen wird Ihnen MITSUBISHI alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes MITSUBISHI-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. Mitsubishi ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
3. Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigelegten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie sich bei dem in der Service-Karte genannten Mitsubishi-Unternehmen nach einem MITSUBISHI-GSM-Service-Center in Ihrer Nähe erkundigen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muß das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seriennummer nachgewiesen und die Service-Karte vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei MITSUBISHI. MITSUBISHI ist nicht verpflichtet, die Transportkosten zum autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center und zurück zu tragen. Der Transport erfolgt auf Ihr Risiko.
4. Diese Gewährleistung umfaßt nicht :
 - a) jegliche Art von Batteriedefekten;
 - b) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung;
 - c) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist;
 - d) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, mißbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem unüblichen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur);
 - e) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die harmonisierten EU-Standards hinausgehen;
 - f) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art;
 - g) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung;
 - h) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime;
 - i) Schäden, die durch nicht von MITSUBISHI stammendes Zubehör verursacht werden.
5. Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
6. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN
ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE
GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN,
WEDER ERSETZT NOCH BESCHRÄNKT

The logo for Trium, featuring the word "Trium" in a bold, italicized, sans-serif font. Above the letters "i" and "u" is a thick, curved line that arches over the text, resembling a stylized "T" or a swoosh.